

Bodenfeuchte im Wald

Monats-Information

April 2022

Autoren/Ansprechpartner:

Ines Chmara, Forstliches Forschungs- und Kompetenzzentrum Gotha (Tel. 03621/225421; mail: ines.chmara@forst.thueringen.de)

Falk Böttcher, Deutscher Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie Leipzig (Tel.: 069/80629890; mail: Falk.Boettcher@dwd.de)



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Der April war in Thüringen etwas kälter als normal, es gab häufig Nachtfröste und die Monatsmitteltemperatur von 6,9 °C wich um -0,8 K vom langjährigen Mittel der DWD-Referenzperiode 1981-2020 ab. Die Niederschlagsmenge betrug 48 mm, das sind 4 % weniger als im langjährigen Mittel.

Nach der extremen Trockenheit im März sorgten der Schnee und die Niederschläge Anfang April gerade noch rechtzeitig vor Beginn des Blattaustriebes für einen kräftigen Wassernachschub. Die aktuelle Bodenwassersituation ist momentan mit dem „waldfreundlichen“ Vorjahr vergleichbar, die Speicher sind fast überall jahreszeittypisch gefüllt und die Witterung der nächsten Monate wird über den weiteren Verlauf entscheiden.

Erläuterungen zu den nachfolgenden Übersichtskarten/Grafiken/Texten

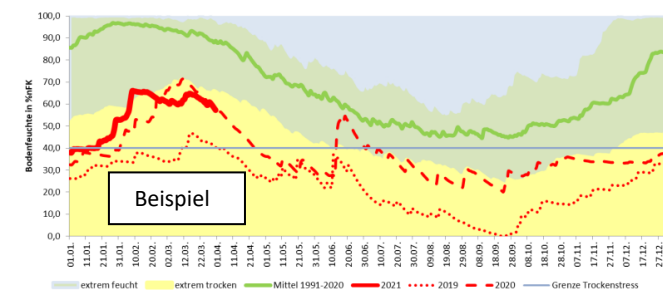
Für 113 Waldstandorte (15 Wald-/Hauptmessstationen + 98 Punkte Bodenzustandserhebung) und 33 Stationen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) sind in den **Übersichtskarten**

- der **Füllstand des Bodenwasserspeichers** (überdurchschnittliche Füllung/Sättigung, normale Füllung, zu geringe Füllung/Bodentrockenheit) und
- die **Trockenstressgefahr für den Wald** (>40%nFK - kein/geringe Trockenstressgefahr, 30-40 %nFK – mittlere Trockenstressgefahr, 20-30 %nFK – hohe Trockenstressgefahr, <20 %nFK - sehr hohe/extreme Trockenstressgefahr) dargestellt.

Im Rahmen des von der Thüringer Landesregierung beschlossenen Maßnahmeplanes zur Bewältigung von Dürre, Sturm und Borkenkäferbefall wurden in den Jahren 2019 und 2020 an den Waldmessstationen Vessertal, Kyffhäuser, Leinawald, Hohe Sonne und Hainich bodenhydrologische Messplätze nachgerüstet sowie die Waldmessstationen Neuärgerniß und Römhild neu installiert. Diese Maßnahmen liefern wertvolle Informationen zur Bodenfeuchte als wichtigem Indikator für den Zustand des Waldes und die Verbreitung forstlicher Schaderreger. Für die 15 Wald- und Hauptmessstationen wird aus den gemessenen Bodenwassergehalten (Vol.%) die Bodenfeuchte in % der nutzbaren Feldkapazität (nFK) berechnet. Die nFK beschreibt die maximale Speichermenge an pflanzenverfügbarem Wasser in 100% Feinboden (l/m³) und hängt maßgeblich von bodenphysikalischen Kennwerten (Anteile Sand, Schluff und Ton, Bodendichte, Humusgehalt) ab. Da Waldstandorte im Gegensatz zu landwirtschaftlichen Flächen oftmals einen höheren Skelett- bzw. Gesteinsanteil aufweisen, ist die tatsächliche Wasserspeicherkapazität (nWSK in l/m³) hier oftmals deutlich geringer. Sinkt die Bodenfeuchte im Waldboden während der Vegetationszeit für längere Zeit unter den kritischen Wert von <40%nFK, dann ist die Wasserversorgung der Bäume gestört und die Trockenstressgefahr nimmt zu. Die nachfolgenden **Grafiken und Texte** zu den **Wald-/Hauptmessstationen** zeigen den **Jahresverlauf der Bodenfeuchte** im Hauptwurzelraum bis 1 m Tiefe und enthalten von April bis Oktober eine kurze verbale **Bewertung der Trockenstressgefahr** für die umliegenden Waldbestände.

Darüber hinaus berechnet der Deutsche Wetterdienst (Abteilung Agrarmeteorologie Leipzig) anhand des DWD-Modells METVER die Bodenfeuchte (%nFK) des Hauptwurzelraumes bis 1 m Tiefe für 35 DWD-Stationen und für 98 Waldstandorte aus dem Rasternetz der Wald- und Bodenzustandserhebung (BZE). Das DWD-Modell wurde dafür mit realen Messdaten der Wald- und Hauptmessstationen für die Hauptbaumarten Kiefer, Fichte, Buche und Eiche kalibriert („geeicht“). Jeder DWD-Station sind eine Hauptbaumart und eine bodenphysikalische Kenngröße (basierend auf Bodendaten der ehemaligen DDR-Landkreise) zugeordnet. Für die 98 Punkte der Bodenzustandserhebung (BZE) liegen detaillierte bodenphysikalische Parameter und aktuelle Bestockungsdaten vor, die mit den meteorologischen Parametern repräsentativer DWD-Stationen verknüpft werden. Die Modellparameter werden anhand der realen Messdaten der Wald- und Hauptmessstationen immer wieder überprüft und angepasst. Die **Grafiken und Texte** zu den **DWD-Stationen** zeigen die **Einordnung der Bodenfeuchte im Vergleich zur Referenzperiode 1991-2020** und von April bis Oktober die **aktuelle Trockenstressgefahr für den Wald**. Für die 98 BZE-Punkte werden derzeit noch keine separaten Grafiken und Texte erstellt.

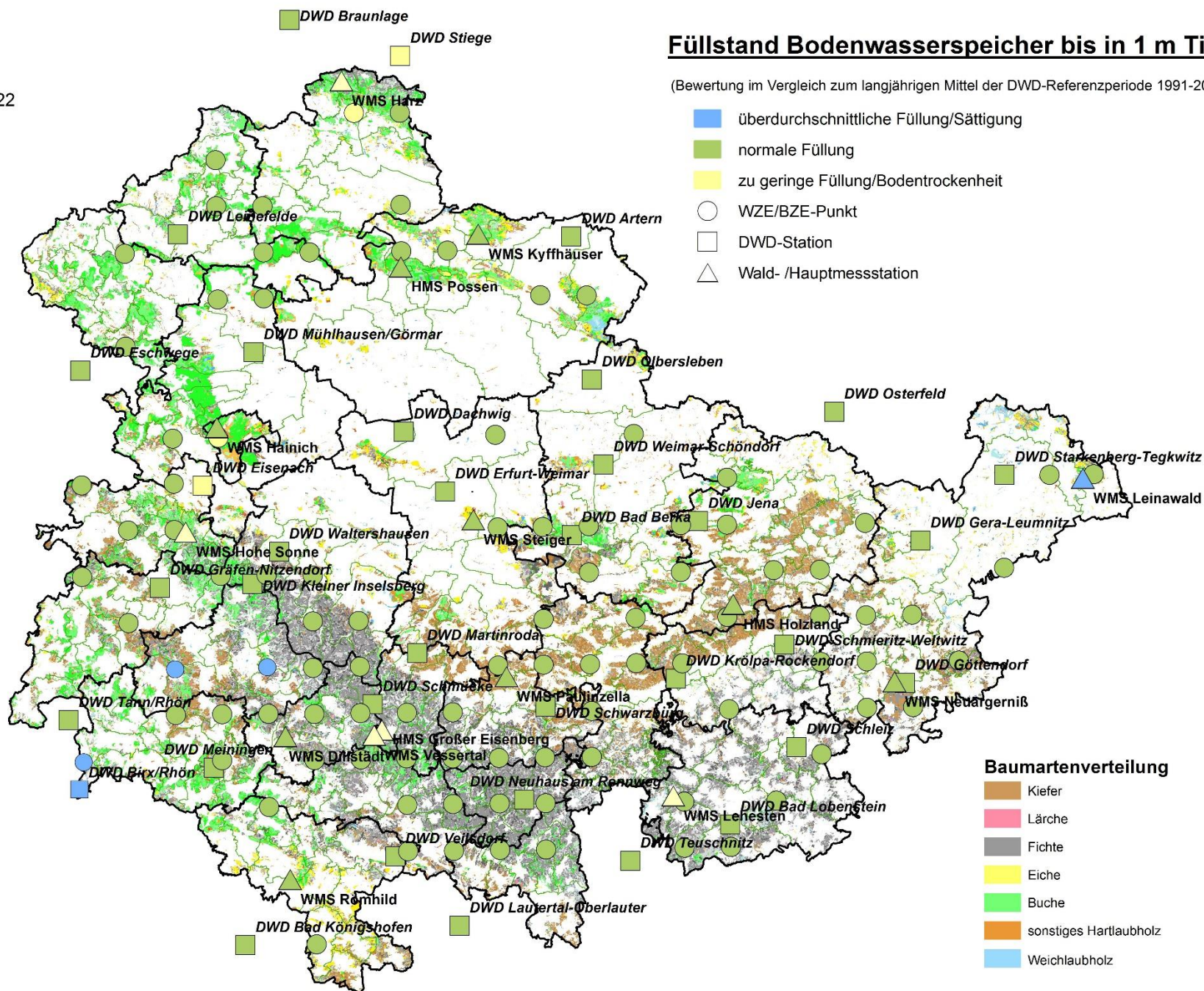
Erläuterung: Der gelbe Bereich in den DWD-Grafiken beschreibt das 15er Perzentil (15% der niedrigsten Bodenfeuchtwerte im Referenzzeitraum von 1991-2020) und gilt damit als „extrem trocken“. Der blaue Grafikbereich beschreibt das 85er Perzentil (15% der höchsten Bodenfeuchtwerte), der Boden wird hier als „extrem feucht“ eingestuft. Der grüne Bereich umfasst 70% der Bodenfeuchtwerte im Referenzzeitraum von 1991-2020 und stellt den „Normalbereich“ dar. Die Einordnung der aktuellen Bodenfeuchtwerte (dicke rote Linie) im Vergleich zum Langzeitmittel des Referenzzeitraumes 1991-2020 sagt allerdings nur wenig über die tatsächliche Trockenstressgefahr für Waldstandorte aus. Erst < 40% nFK (blaue Linie) ist von einer potenziellen Trockenstressgefahr auszugehen. Das nebenstehende Beispiel veranschaulicht das sehr gut und zeigt im Vergleich zum langjährigen Mittel zwar eine außergewöhnliche/extreme Bodentrockenheit, aber keine Trockenstressgefahr für den Wald.



Stand:
30.04.2022

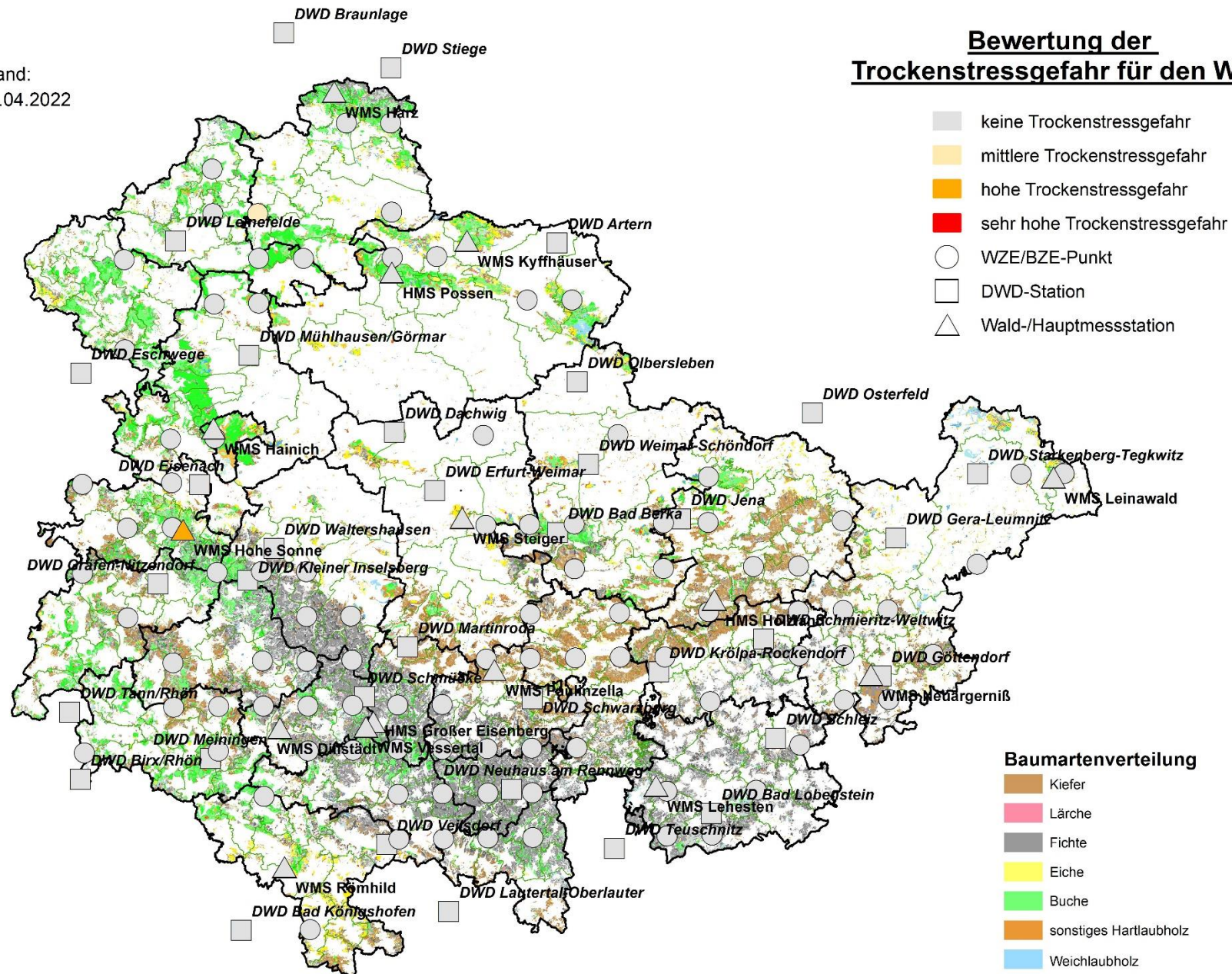
Füllstand Bodenwasserspeicher bis in 1 m Tiefe

(Bewertung im Vergleich zum langjährigen Mittel der DWD-Referenzperiode 1991-2020)

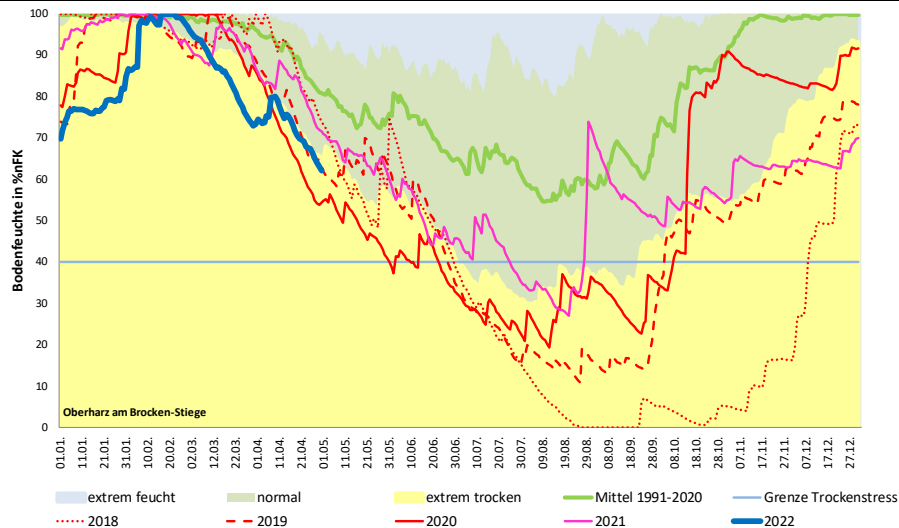


Stand:
30.04.2022

Bewertung der Trockenstressgefahr für den Wald



Wald- und Hauptmessstationen in Nord-Thüringen

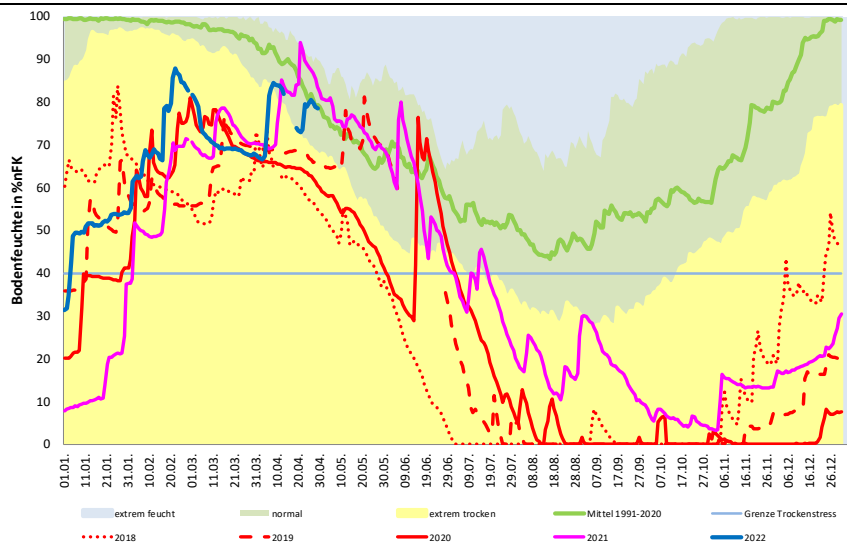


WMS Harz (Buche auf Rhyolith, nFK Feinboden=232 l/m³, nWSK bei 61% Feinboden/39% Gestein=128 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 56 mm (2019: 15 mm; 2020: 2 mm, 2021: 39 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -6,2 °C bis 21,1 °C (Monatsmittel 5,2 °C)

Im Harz wird derzeit die gesamte Messanlage überprüft und ggfs. umgesetzt. Die Anlage befindet sich auf einem sehr feuchten Hangvorsprung, während die Böden im Umfeld deutlich trockener sind. Bis auf Weiteres werden deshalb für diesen Standort die vom DWD modellierten Werte verwendet. Bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER für die WMS Harz (Nordosthang) berechnete Langzeitmittel (1991-2020) ist der **Bodenwasserspeicher** bis in 1 m Tiefe mit 64 %nFK (Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **etwas zu gering gefüllt**, normal wären lt. Modellrechnung mindestens 66% nFK. Der Austrieb der Buche hat Ende April begonnen. Es besteht noch **keine Trockenstressgefahr**, aber die Bodenwassersituation ist angespannter als im Vorjahr.

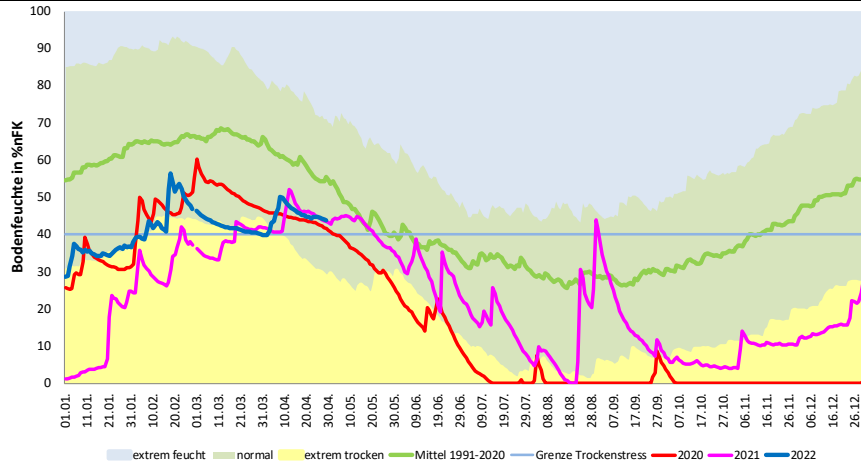


HMS Possen (Buche auf Kalkton, nFK Feinboden=202 l/m³, nWSK bei 100% Feinboden/2% Gestein=194 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 35 mm (2019: 10 mm; 2020: 2 mm, 2021: 44 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -6,1 °C bis 20,9 °C (Monatsmittel 6,1 °C)

Der Schnee Anfang April hat in der Hainleite für einen Wassernachschub gesorgt und der **Bodenwasserspeicher** ist hier während des Blattaustriebes mit 79% nFK (153 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **normal gefüllt**. Die derzeitige Situation ist in etwa mit dem Vorjahr vergleichbar und es besteht **keine Trockenstressgefahr**. Es versickert noch immer sehr viel Wasser und die „Obere Spierenquelle“ nahe der Messstation läuft stärker als im März.

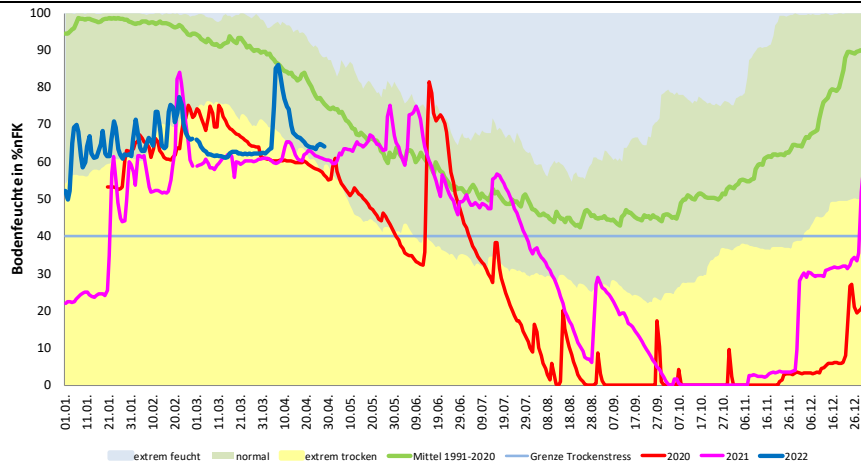


WMS Kyffhäuser (Buche auf Anhydrit, nFK Feinboden=238 l/m³, nWSK bei 100% Feinboden=238 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 34 mm (2019: 18 mm; 2020: 2 mm, 2021: 35 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -6,1 °C bis 24,2 °C (Monatsmittel 7,6 °C)

Auf den Gips-Standorten im Kyffhäusergebirge ist die Bodenwassersituation mit den beiden Vorjahren vergleichbar. Bezogen auf das für die WMS Kyffhäuser mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) ist der **Bodenwasserspeicher** bis in 1 m Tiefe mit 44 %nFK (105 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **normal gefüllt**. Der Blattaustrieb der Buche hat Mitte April begonnen. Es besteht noch **keine akute Trockenstressgefahr**, aber die Grenze (40% nFK) wird in Kürze erreicht sein. Nach dem Schnee Anfang April war kurzzeitig Bodensickerwasser vorhanden.



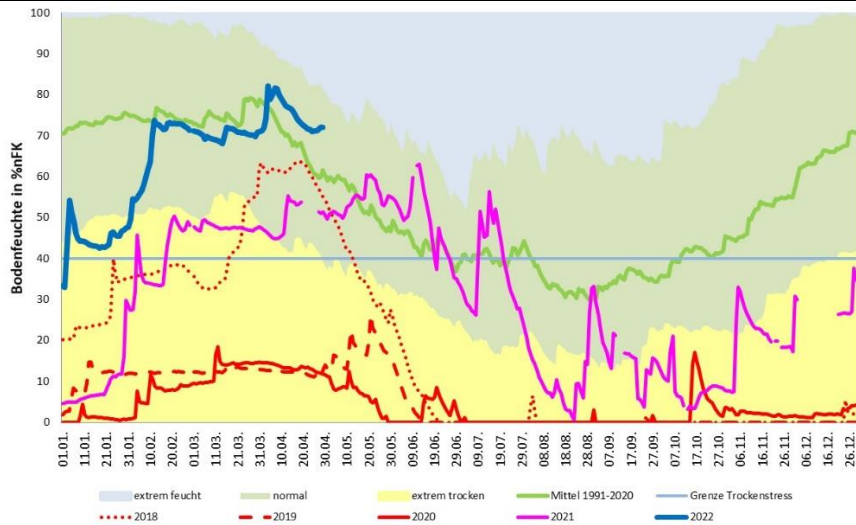
WMS Hainich (Buche auf Löß, nFK im Feinboden=153 l/m³, nWSK bei 83% Feinboden/17% Gestein=107 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 50 mm (2019: 21 mm; 2020: 3 mm, 2021: 33 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -5,9 °C bis 21,3 °C (Monatsmittel 6,0 °C)

Der Schnee Anfang April hat auch im Hainich für Wassernachschub gesorgt. Die Sickerwassermenge hat kurzzeitig wieder zugenommen, der **Bodenwasserspeicher** ist - bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) bis 1 m Tiefe - mit 68 %nFK (73 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **normal gefüllt**. Die aktuelle Bodenwassersituation ist mit dem Vorjahr vergleichbar und es besteht vorerst **keine Trockenstressgefahr** für die austreibenden Bäume.

Wald- und Hauptmessstationen in Mittel- und West-Thüringen

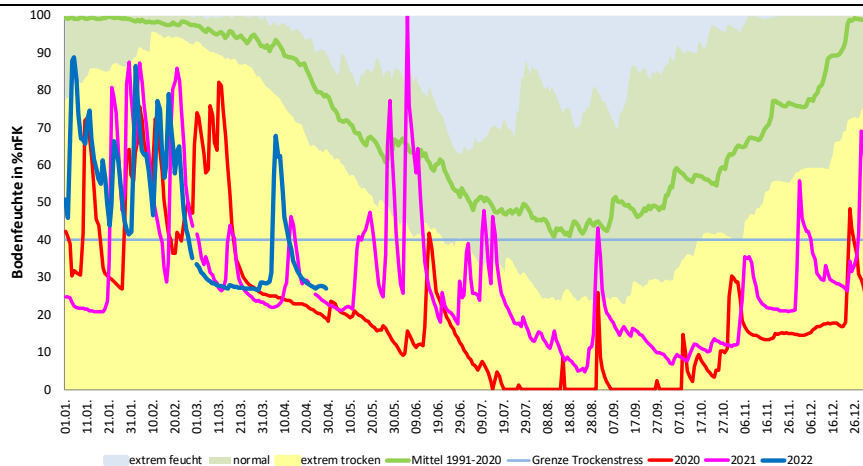


WMS Steiger (Eiche auf Löß, nFK im Feinboden =197 l/m³, nWSK bei 94% Feinboden/6% Gestein=152 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 28 mm (2019: 15 mm; 2020: 4 mm, 2021: 26 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -6,2 °C bis 21,8 °C (Monatsmittel 6,5 °C)

Die Böden im Steiger bleiben weiterhin gut durchfeuchtet, der **Bodenwasserspeicher** ist - bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) bis in 1 m Tiefe - mit 72 %nFK (109 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **normal gefüllt**. Der Boden ist derzeit so feucht wie zuletzt 2017, die Sickerwassermenge hat Ende April zwar abgenommen, aber es ist noch immer viel Sickerwasser vorhanden. Es besteht während des Blattaustriebes **keine Trockenstressgefahr**.



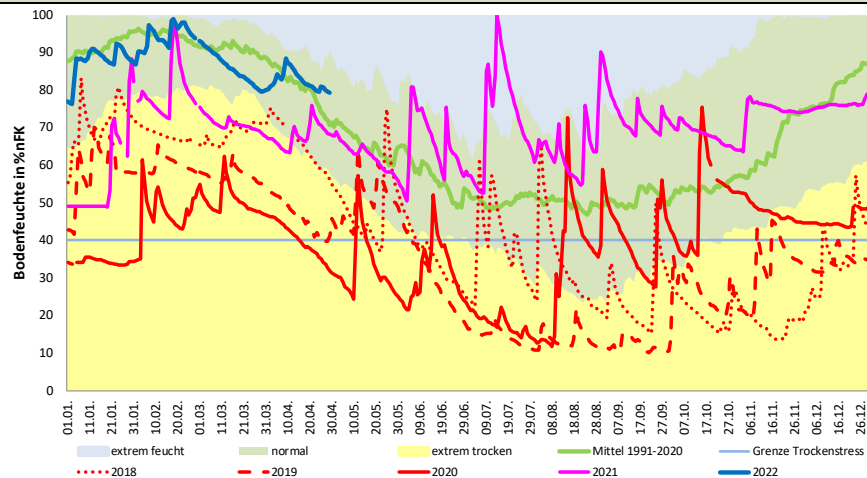
WMS Hohe Sonne (Buche auf Konglomeraten des Rotliegenden, nFK im Feinboden=134 l/m³, nWSK bei 58% Feinboden/42% Gestein=79 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 43 mm (2019: 21 mm; 2020: 5 mm, 2021: 34 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -5,6°C bis 24,6 °C (Monatsmittel 6,6 °C)

Die skelettreichen Gebirgsböden im Umfeld der WMS speichern nur wenig Wasser, deshalb sinkt hier die Bodenfeuchte nach Niederschlägen rasch wieder ab. Die realen Messdaten zeigen das sehr gut, die DWD-Modellrechnung wird diesbezüglich für jeden einzelnen Standort manuell angepasst. Der **Bodenwasserspeicher** im Umfeld der WMS Hohe Sonne ist - bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) bis in 1 m Tiefe - mit nur 27 %nFK (21 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) weiterhin **zu gering gefüllt**. Normal wären lt. Modellrechnung mindestens 62 %nFK. Bodensickerwasser ist kaum vorhanden und die Bodenwassersituation genauso kritisch wie in den Vorjahren. Es besteht schon während des Blattaustriebes eine **mittlere Trockenstressgefahr**.

Wald- und Hauptmessstationen in Süd-Thüringen

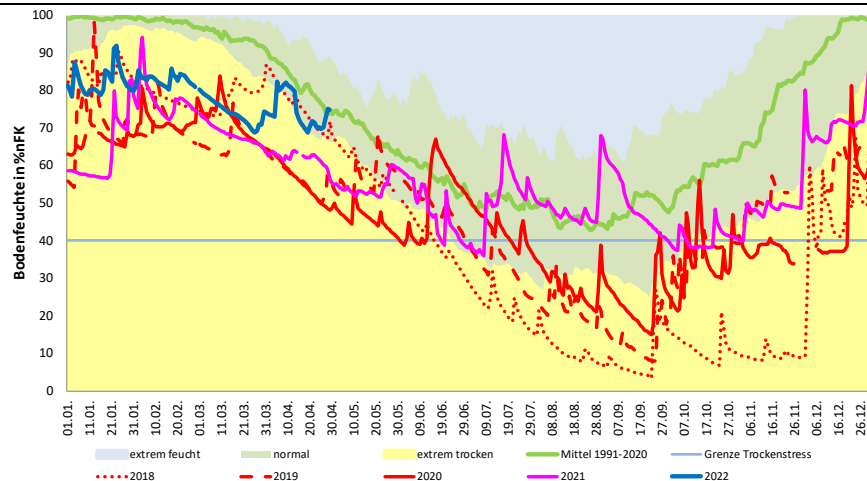


WMS Paulinzella (Kiefer auf Sandstein, nFK Feinboden=190 l/m³, nWSK bei 96% Feinboden/4% Gestein=184 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 22 mm (2019: 14 mm; 2020: 3 mm, 2021: 26 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -5,9 °C bis 22,1 °C (Monatsmittel 5,9 °C)

Bezogen auf das für die WMS Paulinzella mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) ist der **Bodenwasserspeicher** bis in 1 m Tiefe mit 79 % nFK (145 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) für die Jahreszeit **normal gefüllt** und es besteht **keine Trockenstressgefahr**. Die Kiefer steht vor dem Austrieb und die Situation ist entspannter als in den Vorjahren. Allerdings ist trotz guter Durchfeuchtung kein Sickerwasser mehr vorhanden und die Fließgeschwindigkeit der naheliegenden Waldquelle sehr gering.

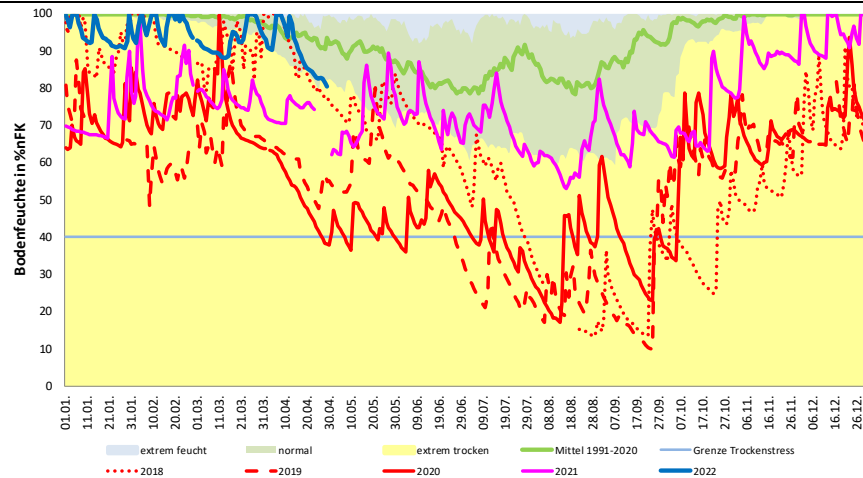


WMS Dillstädt (Fichte auf Sandstein, nFK Feinboden=203 l/m³, nWSK bei 91% Feinboden/9% Gestein=184 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 43 mm (2019: 20 mm; 2020: 0 mm, 2021: 15 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -5,7 °C bis 21,4 °C (Monatsmittel 6,0 °C)

Der **Bodenwasserspeicher** an dieser durch Borkenkäferbefall stark aufgelichteten Fläche ist nach den Niederschlägen im April, bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) bis in 1 m Tiefe, mit 75 %nFK (138 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **normal gefüllt** und es besteht unmittelbar vor dem Austrieb der Fichte **keine Trockenstressgefahr**. Damit ist die Situation hier entspannter als in den Vorjahren, auch wenn die Bodensickerwassermenge v.a. in 1,5 m Tiefe weiter abgenommen hat. Die Fließgeschwindigkeit der nahe gelegenen Waldquelle ist nach den Niederschlägen vorerst gestiegen ist.

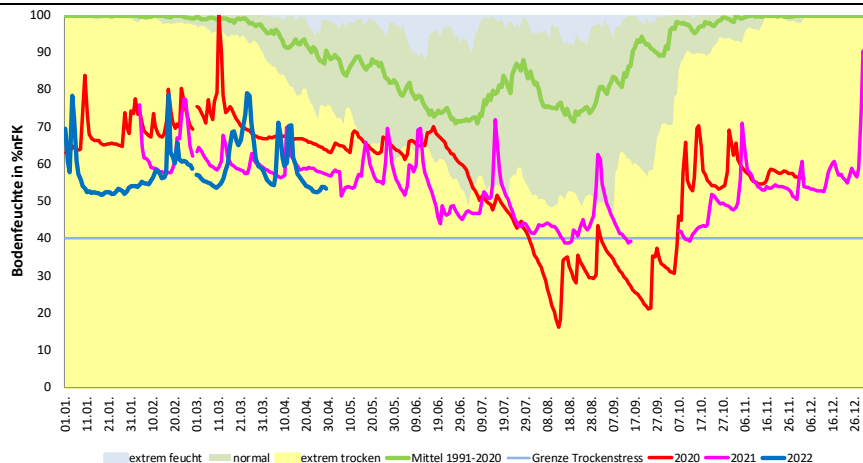


HMS Gr. Eisenberg (Fichte auf Rhyolith, nFK Feinboden=253 l/m³, nWSK bei 19% Feinboden/81% Gestein= 60 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 100 mm (2019: 28 mm; 2020: 0 mm, 2021: 30 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -8,0 °C bis 16,9 °C (Monatsmittel 3,2 °C)

Die Bodenfeuchte ist trotz Schneeschmelze und Niederschlägen stark gesunken und auf den skelettreichen Standorten der Hoch- und Kammlagen des Thüringer Waldes ist der **Bodenwasserspeicher** bis in 1 m Tiefe, bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020), mit 80 %nFK (48 Liter Wasser pro m³ Boden) für die Jahreszeit etwas **zu gering gefüllt**, normal wäre hier lt. Modellrechnung eine Füllung von mindestens 82% nFK. Bodensickerwasser war nach Inbetriebnahme der im Winter still gelegten Anlage vorhanden, die Fließgeschwindigkeit der Waldquelle hat im April stark zugenommen. Der Austrieb der Fichte steht bevor, es ist **keine Trockenstressgefahr** gegeben und die Situation entspannter als in den Vorjahren.

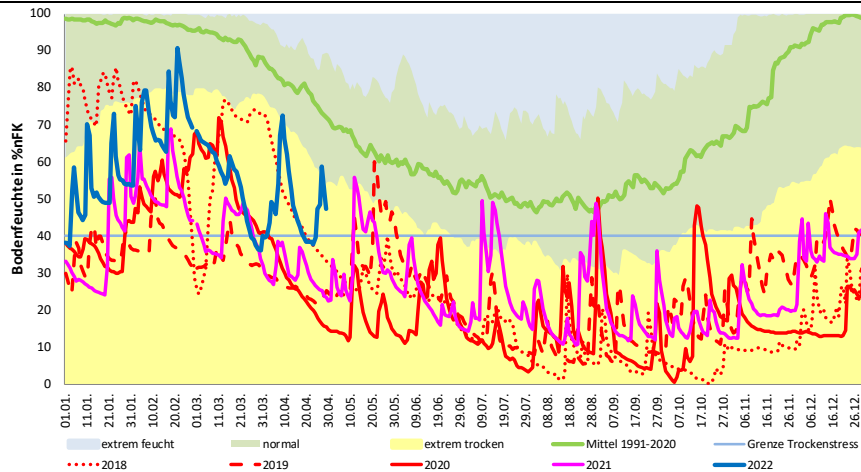


WMS Vessertal (Buche auf Trachyandesit, nFK Feinboden=201 l/ m³, nWSK bei 45% Feinboden/55% Gestein=83 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 93 mm (2019: 26 mm; 2020: 0 mm, 2021: 49 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -7,7 °C bis 18,9 °C (Monatsmittel 3,9 °C)

Genau wie am Großen Eisenberg ist auch an diesem skelettreichen Standort der **Bodenwasserspeicher** mit 53 %nFK (44 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **zu gering gefüllt**, normal wären hier mindestens 75 %nFK. Es besteht aber **keine Trockenstressgefahr** für die in Kürze austreibenden Bäume. Bodensickerwasser ist viel vorhanden, die Fließgeschwindigkeit der Waldquelle hat in der Tauphase zugenommen.

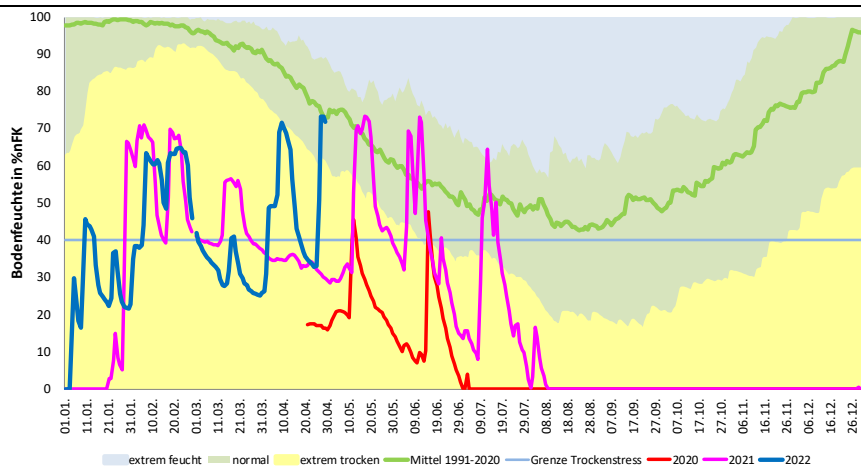


WMS Lehesten (Weißtanne/Fichte auf Tonschiefer, nFK Feinboden= 269 l/m³, nWSK bei 30% Feinboden/70% Gestein= 87 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 38 mm (2019: 12 mm; 2020: 0 mm, 2021: 14 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -6,6 °C bis 20,6 °C (Monatsmittel 5,1 °C)

Die Niederschläge im April ließen die Bodenfeuchte ansteigen, trotzdem bleibt der **Bodenwasserspeicher** – bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) bis in 1 m Tiefe - mit 47 %nFK (41 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **zu gering gefüllt**, normal wären Ende April mindestens 53 %nFK. Es ist kein Sickerwasser vorhanden, die Fließgeschwindigkeit der Waldquelle unterhalb der Messstation ist nach der Schneeschmelze aber gestiegen. Insgesamt ist die Situation derzeit entspannter als in den Vorjahren und es besteht noch **keine Trockenstressgefahr**.



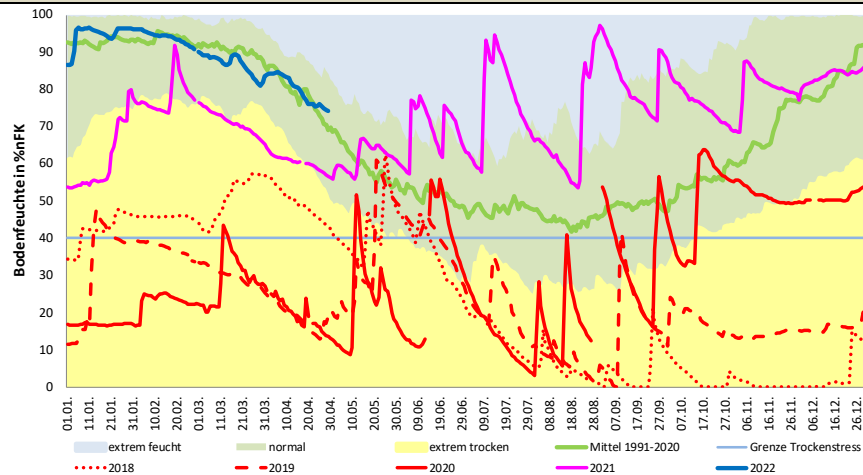
WMS Römhild (Eiche auf Hangschutt aus Basalt, Keuper-Sandstein und Keuperton, nFK Feinboden= 215 l/m³, nWSK bei 70% Feinboden/30% Gestein= 127 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 45 mm (2021: 16 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -4,5 °C bis 22,4 °C (Monatsmittel 7,4 °C)

Am Fuße der Gleichberge hat es v.a. Ende April kräftig geregnet und die Bodenfeuchte ist stark gestiegen. Die Sickerwassermenge hat zugenommen, ebenso die Fließgeschwindigkeit die Waldquelle „Jägerbrünnle“ am Hang des Großen Gleichberges. Der **Bodenwasserspeicher** ist - bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) - mit 72 %nFK (91 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **normal gefüllt**. Im Gegensatz zu den Vorjahren besteht zu Beginn bzw. während des Blattaustriebes **keine Trockenstressgefahr**, allerdings wird dieser mit großer Wahrscheinlichkeit nicht lange andauern.

Wald- und Hauptmessstationen in Ost-Thüringen

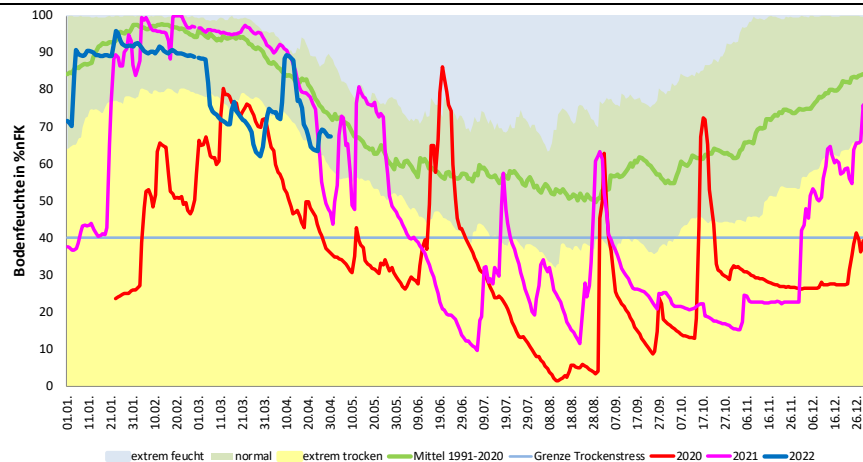


HMS Holzland (Kiefer/Fichte auf Sandstein, nFK Feinboden=184 l/m³, nWSK bei 98% Feinboden/2% Gestein=181 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 16 mm (2019: 18 mm; 2020: 6 mm, 2021: 10 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -5,3 °C bis 19,8 °C (Monatsmittel 5,7 °C)

Im Umfeld der HMS Holzland blieben die Waldböden auch im April gut durchfeuchtet. Bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) ist der **Bodenwasserspeicher** bis in 1 m Tiefe mit 74 % nFK (154 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) für die Jahreszeit **normal gefüllt** und es besteht **keine Trockenstressgefahr**. Es ist immer noch viel Sickerwasser vorhanden und die Bodenwassersituation im Umfeld der HMS ist damit unmittelbar vor Beginn des Austriebes von Kiefer und Fichte deutlich entspannter als in den letzten Jahren.

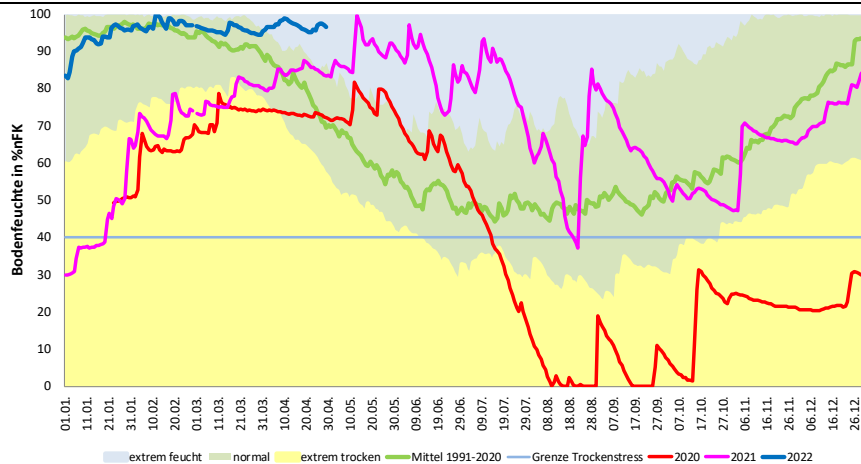


WMS Neuärgerniß (Voranbau Buche auf Siltschiefer mit Sandsteinbän- dern, nFK Feinboden=229 l/m³, nWSK bei 66% Feinboden/34% Gestein=162 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 43 mm (2020: 12 mm, 2021: 21 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -5,2 °C bis 21,8 °C (Monatsmittel 5,4 °C)

Der Schnee Anfang April und der nachfolgende Regen ließen die Bodenfeuchte ansteigen, so dass der **Bodenwasserspeicher** - bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) bis in 1 m Tiefe - mit 67 %nFK (109 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) momentan für die Jahreszeit **normal gefüllt** ist. Die aktuelle Bodenwassersituation ist mit 2021 vergleichbar und es besteht für die austreibenden Bäume bislang noch **keine Trockenstressgefahr**. Sicker- bzw. Stauwasser ist aufgrund der standortspezifischen Bedingungen (Wechselfeuchte/Tonschicht) fast immer vorhanden und damit kein Indiz zur Bewertung der Situation. Die untersuchte Waldquelle fließt nach dem Regen jedoch wieder schneller als im März.



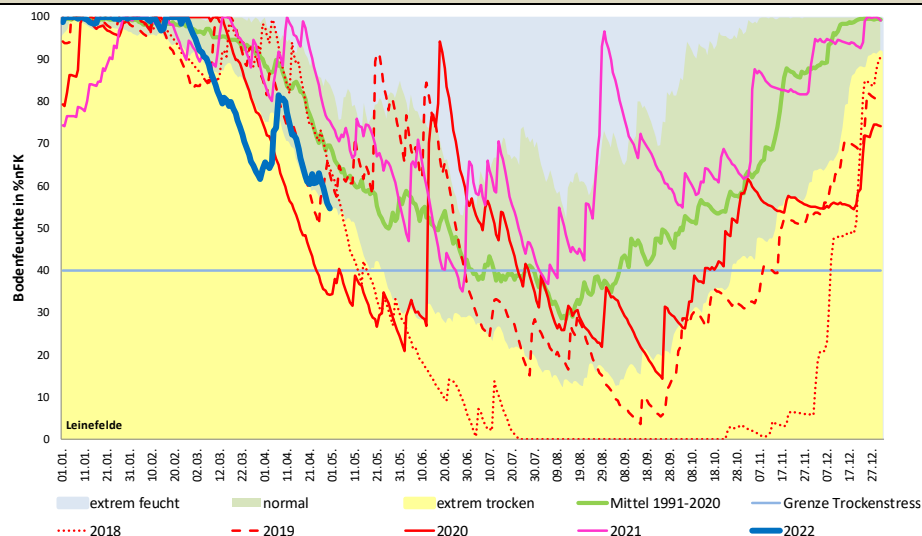
WMS Leinawald (Eiche auf Löß, nFK Feinboden=182 l/m³, nWSK bei 100% Feinboden/ 0% Gestein=182 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 34 mm (2019: 18 mm; 2020: 3 mm, 2021: 28 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: -4,4 °C bis 23,2 °C (Monatsmittel 6,9 °C)

Bezogen auf das für die WMS Leinawald mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) ist der **Bodenwasserspeicher** bis in 1 m Tiefe mit 97 %nFK (176 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) für die Jahreszeit **überdurchschnittlich gefüllt**. Sickerwasser ist noch immer reichlich vorhanden, die untersuchte Waldquelle fließt gleichbleibend stark. Die Bodenwassersituation bleibt an diesem Standort weiterhin sehr entspannt und es besteht für die umliegenden Waldbestände während des Blattaustriebes **keine Trockenstressgefahr**.

DWD-Stationen in Nord-Thüringen und angrenzend

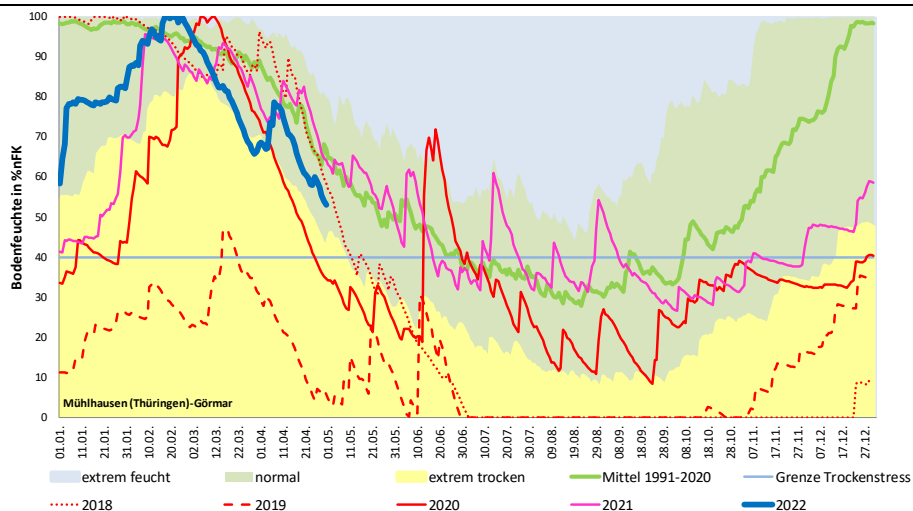


DWD-Station Leinefelde (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 46 mm (108%*)	wärmster Tag: 13.Apr (14,6°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,1°C (-1,4°C*)	TempMax: 21,9°C
kältester Tag: 01.Apr (-0,7°C)	TempMin: -4,7°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Leinefelde** haben die Böden vom Wassernachschub im April profitiert, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 55 %nFK für die Jahreszeit aber gerade so noch **normal gefüllt**. Die Bodenwassersituation ist derzeit kritischer als 2021, es besteht aber noch **keine Trockenstressgefahr**.

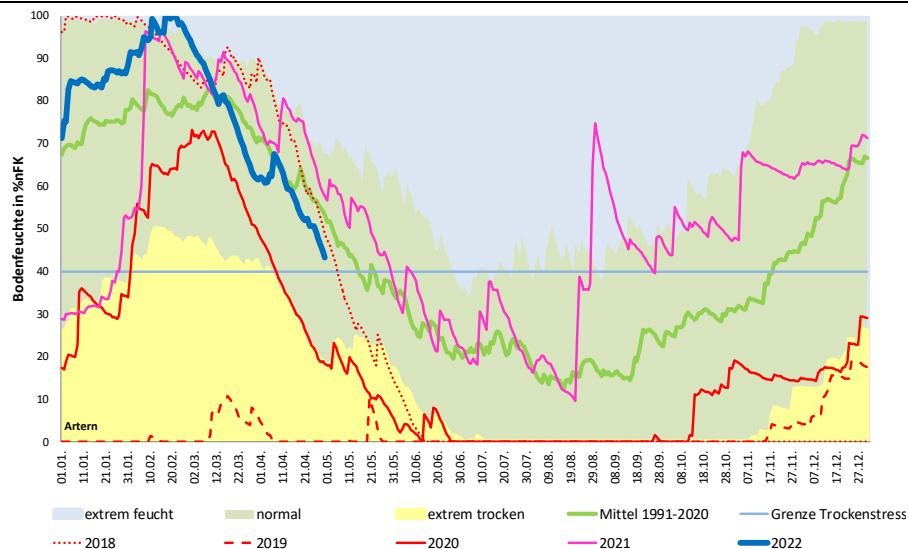


DWD-Station Mühlhausen (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 33 mm (106%*)	wärmster Tag: 14.Apr (12,6°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,7°C (-1,4°C*)	TempMax: 22,1°C
kältester Tag: 01.Apr (0,4°C)	TempMin: -4,0°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Mühlhausen** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 53 %nFK derzeit **normal gefüllt** und im Gegensatz zu 2019 und 2020 besteht noch **keine Trockenstressgefahr**.

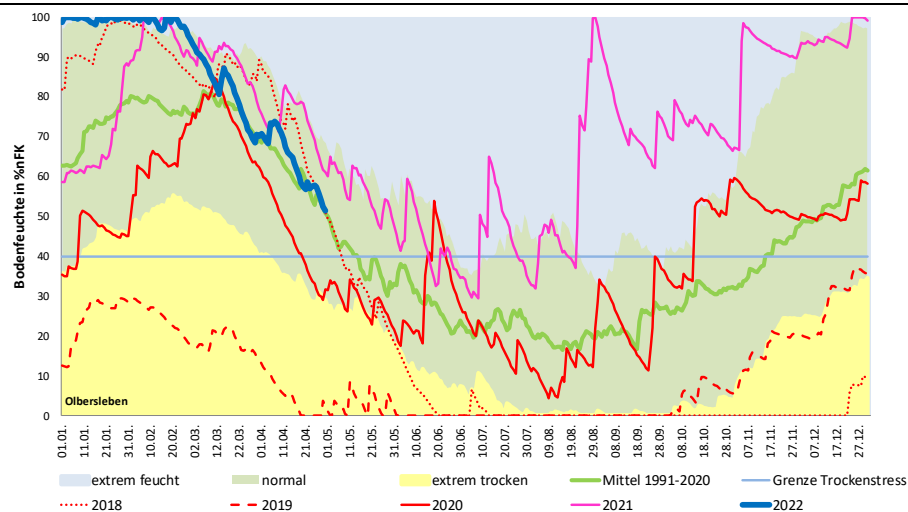


DWD-Station Artern (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 25 mm (78%*)	wärmster Tag: 13.Apr (14,3°C)
Monatsmitteltemperatur: 8,3°C (-1,3°C*)	TempMax: 22,7°C
kältester Tag: 01.Apr (1,6°C)	TempMin: -4,1°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Artern** ist die Bodenfeuchte bei zu wenig Niederschlag stark gesunken und hat fast die Trockenstressgrenze erreicht. Im Vergleich zum langjährigen Mittel ist dieser Verlauf aber normal und der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 43% nFK **normal gefüllt**. Allerdings steht den Bäumen derzeit weniger Wasser zur Verfügung als 2021, aber deutlich mehr als 2019/20.

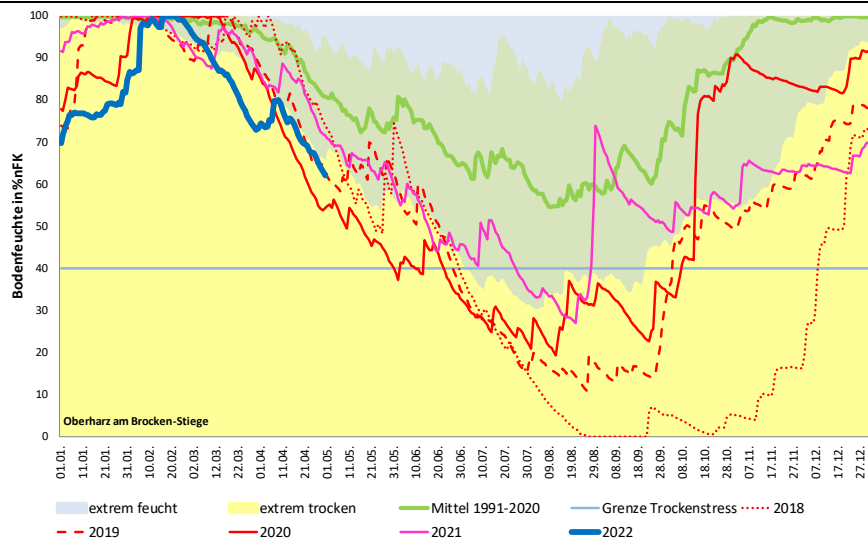


DWD-Station Olbersleben (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 25 mm (79%*)	wärmster Tag: 13.Apr (13,7°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,8°C (-1,6°C*)	TempMax: 23,4°C
kältester Tag: 03.Apr (1,5°C)	TempMin: -6,6°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Köllda/Olbersleben** ist die Bodenfeuchte ebenfalls stark gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) aber mit 51 % nFK **normal gefüllt**. Die Bodenwassersituation ist etwas ungünstiger als im Vorjahr, es besteht aber **keine Trockenstressgefahr**.

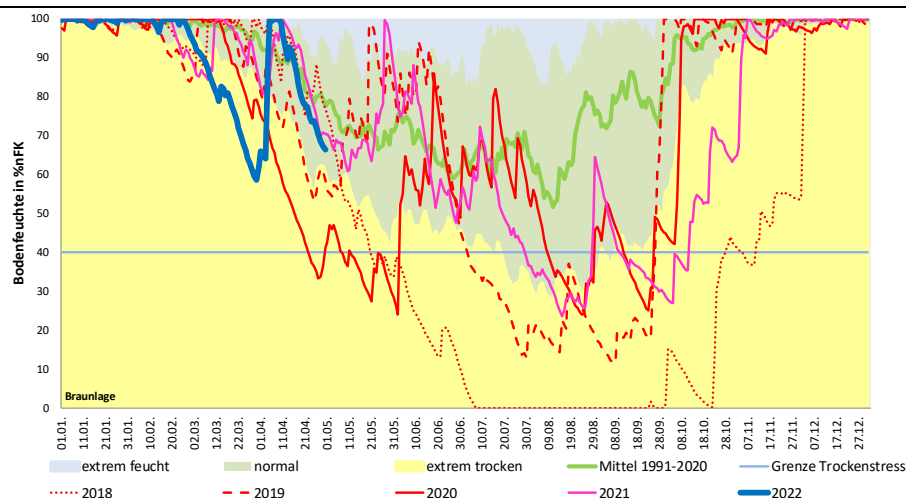


DWD-Station Stiege/Sachsen-Anhalt (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 32 mm (66%*)	wärmster Tag: 13.Apr (12,7°C)
Monatsmitteltemperatur: 5,3°C (-1,6°C*)	TempMax: 21,0°C
kältester Tag: 03.Apr (-1,9°C)	TempMin: -10,4°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Obearhz/Stiege** fiel nur 66% der für April üblichen Niederschläge und der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 62 %nFK **zu gering gefüllt**. Die Bodenwassersituation ist etwas kritischer als in im Vorjahr, aber deutlich besser als 2019/20 und es besteht noch **keine Trockenstressgefahr**.

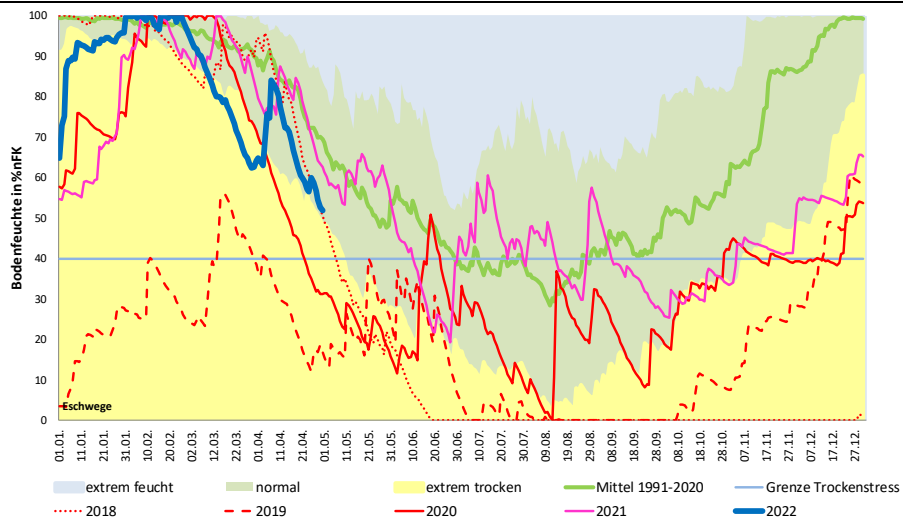


DWD-Braunlage/Niedersachsen (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 85 mm (121%*)	wärmster Tag: 13.Apr (14,1°C)
Monatsmitteltemperatur: 5,3°C (-1,1°C*)	TempMax: 20,4°C
kältester Tag: 01.Apr (-2,5°C)	TempMin: -7,7°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Oberharz/Braunlage** ist die Bodenfeuchte mit den April-Niederschlägen und der Schneeschmelze stark gestiegen, danach aber auch schnell wieder gesunken. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes der Waldbäume (bis in 1 m Tiefe) ist derzeit mit 66 %nFK **normal gefüllt** und es besteht **keine Trockenstressgefahr**.



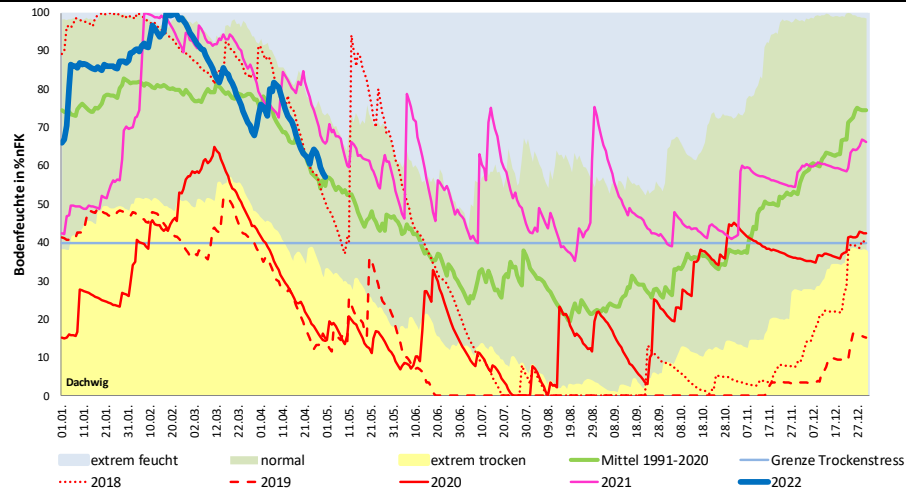
DWD-Station Eschwege/Hessen (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 40 mm (113%*)	wärmster Tag: 13.Apr (13,7°C)
Monatsmitteltemperatur: 8,3°C (-1,2°C*)	TempMax: 24,0°C
kältester Tag: 01.Apr (0,7°C)	TempMin: -4,3°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Eschwege/Heiligenstadt haben die Böden vom Wasser-nachschub im April profitiert, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 62 %nFK aber **gerade so normal** gefüllt. Im Gegensatz zu 2019/20 besteht noch **keine Trockenstressgefahr**.

DWD-Stationen in Mittel-Thüringen

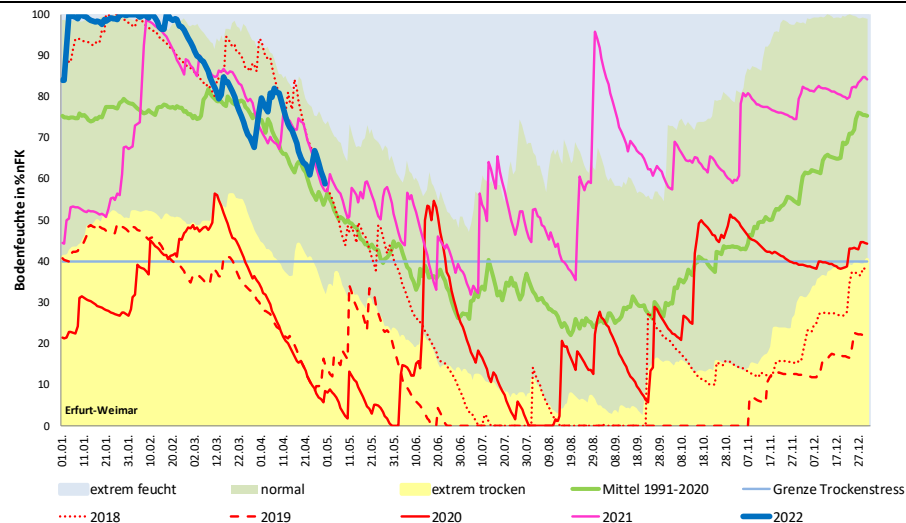


DWD-Station Dachwig (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 33 mm (106%*)	wärmster Tag: 13.Apr (12,7°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,8°C (-1,5°C*)	TempMax: 22,0°C
kältester Tag: 01.Apr (0,8°C)	TempMin: -4,0°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Dachwig** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit 57 % nFK **normal gefüllt** und es besteht im Gegensatz zu 2019 und 2020 noch **keine Trockenstressgefahr**

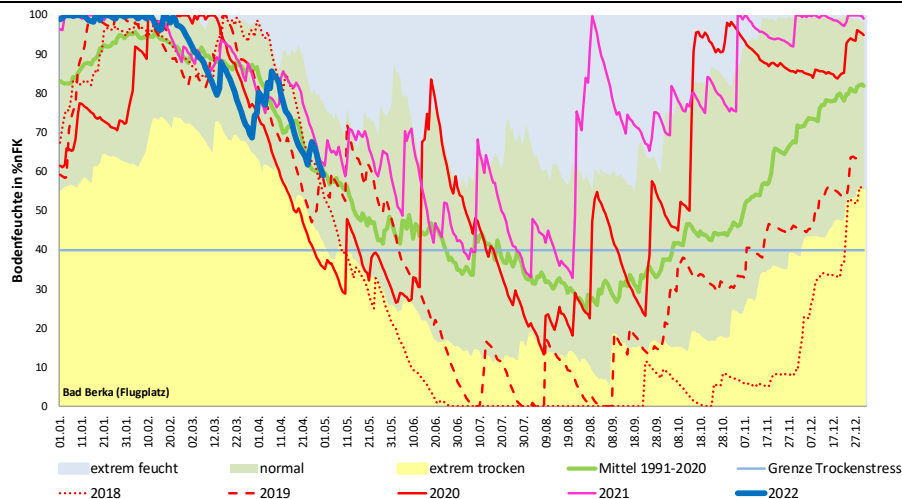


DWD-Station Erfurt (Modellrechnung für Eiche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 30 mm (88%*)	wärmster Tag: 13.Apr (14,5°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,3°C (-1,5°C*)	TempMax: 20,5°C
kältester Tag: 01.Apr (-0,4°C)	TempMin: -5,4°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Erfurt** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit 57 % nFK **normal gefüllt** und es besteht noch **keine Trockenstressgefahr**. Die derzeitige Situation ist mit 2021 vergleichbar und deutlich entspannter als 2019/20.

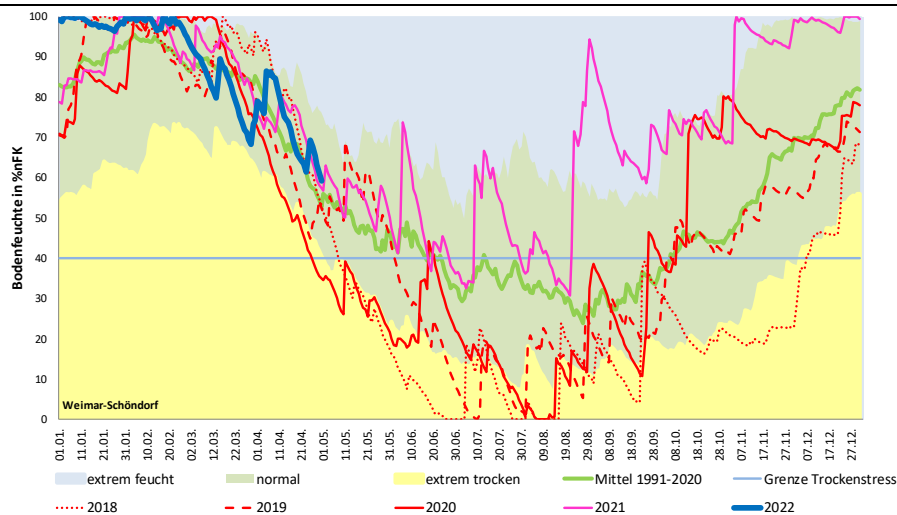


DWD-Station Bad-Berka (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 36 mm (91%*)	wärmster Tag: 13.Apr (13,3°C)
Monatsmitteltemperatur: 6,7°C (-2,0°C*)	TempMax: 22,2°C
kältester Tag: 01.Apr (-0,1°C)	TempMin: -5,6°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Bad Berka ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit 59 %nFK **normal gefüllt** und die Bodenwassersituation damit ähnlich wie 2021. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**.



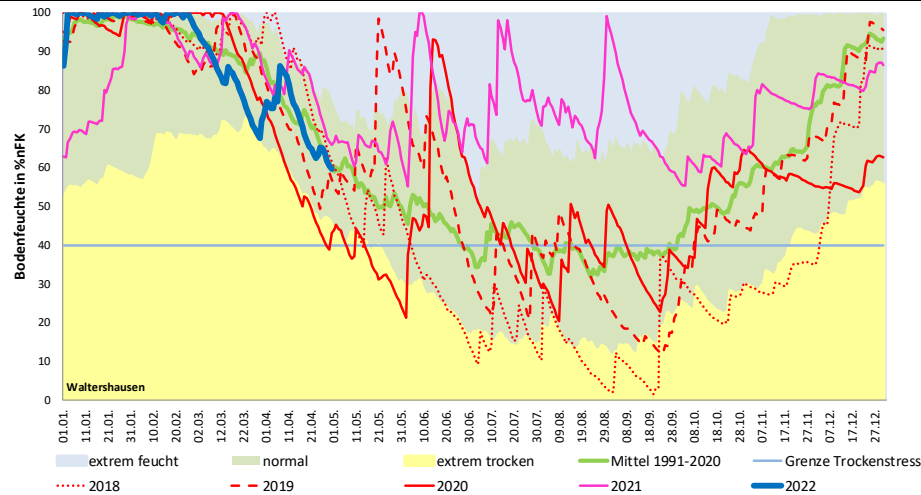
DWD-Station Weimar (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 40 mm (116%*)	wärmster Tag: 13.Apr (15,3°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,5°C (-1,3°C*)	TempMax: 22,0°C
kältester Tag: 01.Apr (-0,1°C)	TempMin: -4,2°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Weimar ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit 59 %nFK **normal gefüllt** und die Bodenwassersituation damit ähnlich wie 2021. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**.

DWD-Stationen in West-Thüringen und angrenzend

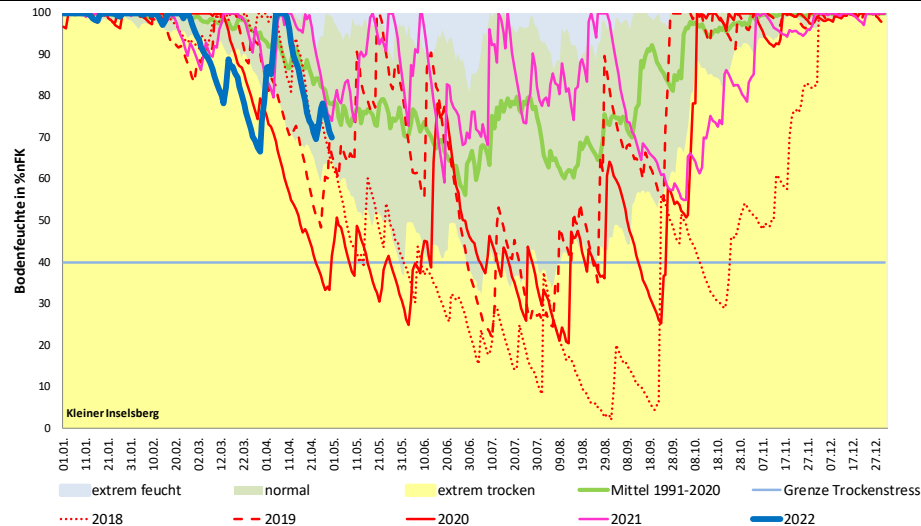


DWD-Station Waltershausen (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 35 mm (78%*)	wärmster Tag: 13.Apr (13,5°C)
Monatsmitteltemperatur: 6,9°C (-1,7°C*)	TempMax: 21,4°C
kältester Tag: 01.Apr (-1,0°C)	TempMin: -6,0°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Waltershausen** ist **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 60 %nFK **normal gefüllt**. Es ist weniger Wasser und es besteht **keine Trockenstressgefahr**.

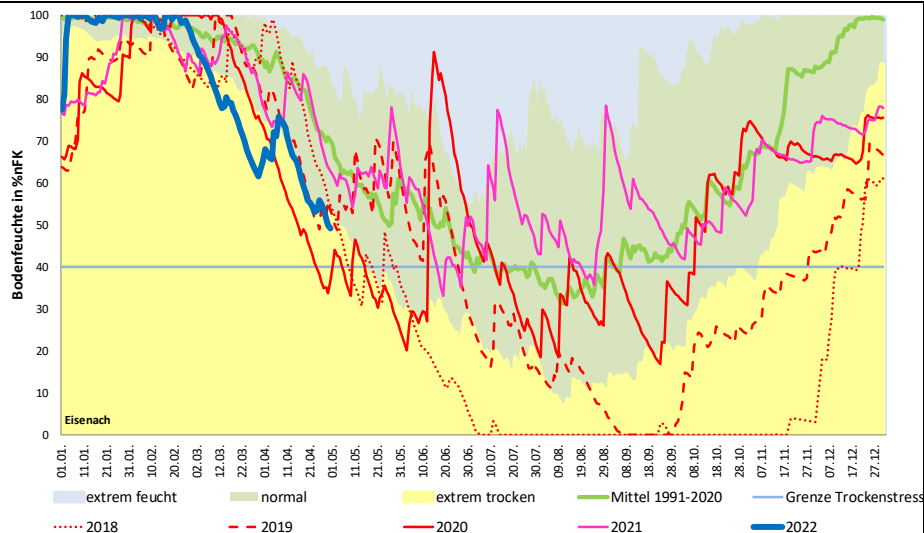


DWD-Station Kleiner Inselsberg (Modellrechnung für Buche bis 1m Tiefe)

Niederschlag: 71 mm (102%*)	wärmster Tag: 13.Apr (13,9°C)
Monatsmitteltemperatur: 4,7°C (-1,7°C*)	TempMax: 19,9°C
kältester Tag: 02.Apr (-4,1°C)	TempMin: -8,6°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Bad Tabarz/Kleiner Inselsberg** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 70 %nFK **normal gefüllt** und es besteht **keine Trockenstressgefahr**.



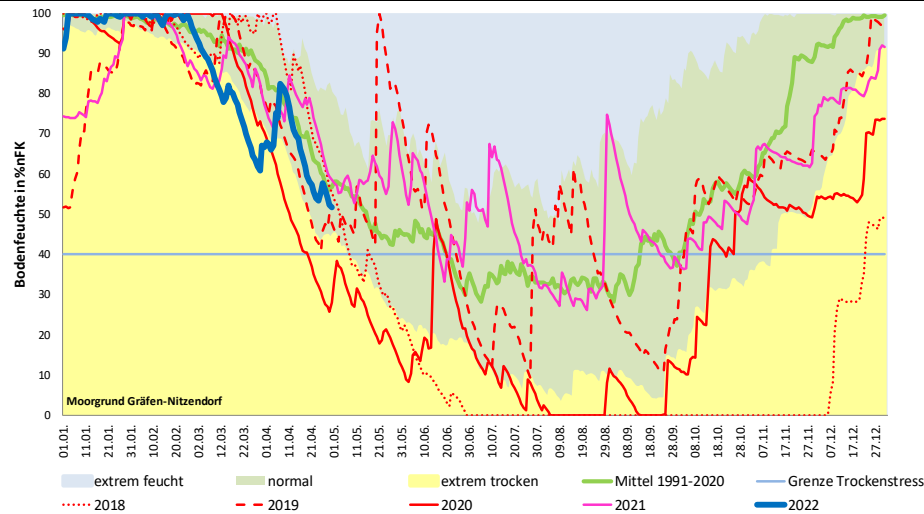
DWD-Station Eisenach (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 28 mm (69%*)	wärmster Tag: 13.Apr (14,3°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,3°C (-1,5°C*)	TempMax: 21,8°C
kältester Tag: 01.Apr (-0,8°C)	TempMin: -4,0°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Eisenach** fiel nur 69% der im April üblichen Niederschlagsmenge und die Bodenfeuchte ist stark gesunken. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 49 %nFK **zu gering gefüllt** und damit die Bodenwassersituation derzeit ähnlich kritisch wie 2019. Es besteht noch **keine Trockenstressgefahr**, aber die Grenze ist bald erreicht. Auf skelettreichen Standorten ist das Wasserdefizit in dieser Region noch erheblich stärker (siehe WMS Hohe Sonne).

DWD-Stationen in Süd-Thüringen und angrenzend

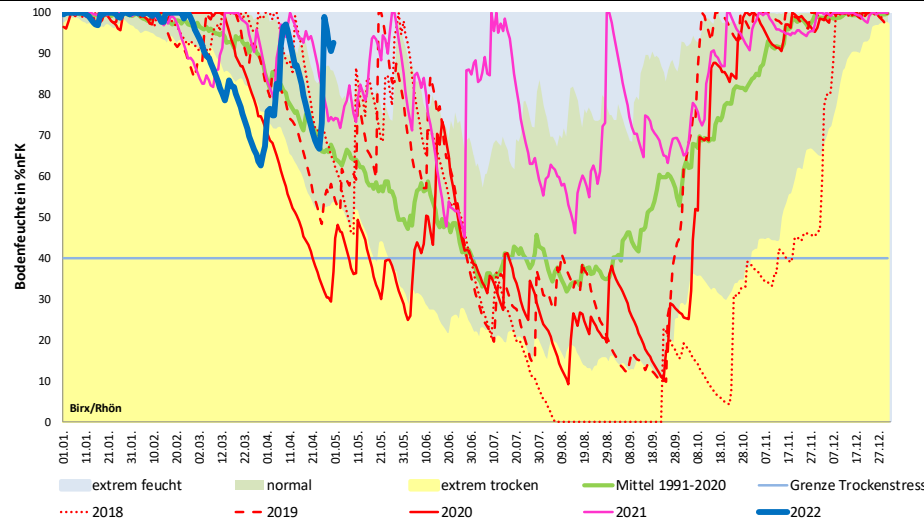


DWD-Station Moorgrund/Gräfen-Nitzendorf (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 37 mm (90%*)	wärmster Tag: 13.Apr (14,1°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,4°C (-1,4°C*)	TempMax: 22,6°C
kältester Tag: 01.Apr (-0,2°C)	TempMin: -4,4°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Bad Salzungen** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit 52 %nFK **normal gefüllt**. Es besteht noch **keine Trockenstressgefahr**.

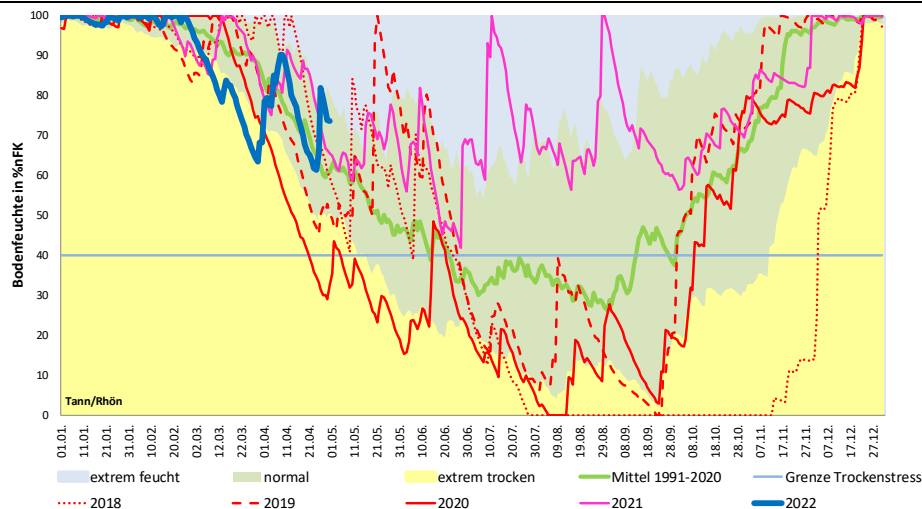


DWD-Station Birx (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 85 mm (155%*)	wärmster Tag: 13.Apr (13,2°C)
Monatsmitteltemperatur: 5,1°C (-1,4°C*)	TempMax: 19,1°C
kältester Tag: 02.Apr (-3,5°C)	TempMin: -6,4°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Birx/südliche Rhön** fiel 155% der im April üblichen Niederschlagsmenge und die Bodenfeuchte ist stark gestiegen. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 93 %nFK **überdurchschnittlich gefüllt** und die Situation hat sich im Vergleich zu Ende März deutlich entspannt. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**.

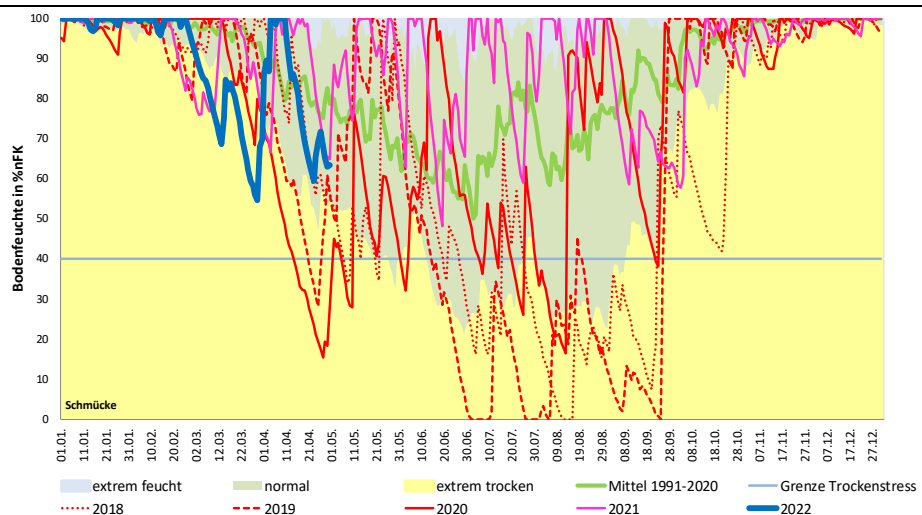


DWD-Station Tann/Hessen (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 62 mm (131%*)	wärmster Tag: 13.Apr (15,1°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,1°C (-1,3°C*)	TempMax: 22,7°C
kältester Tag: 03.Apr (-1,0°C)	TempMin: -8,4°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Tann/nördliche Rhön** fiel 131% der im April üblichen Niederschlagsmenge und die Bodenfeuchte ist gestiegen. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 74 %nFK **normal gefüllt**. Die Situation ist derzeit entspannter als in den Vorjahren und es besteht **keine Trockenstressgefahr**.

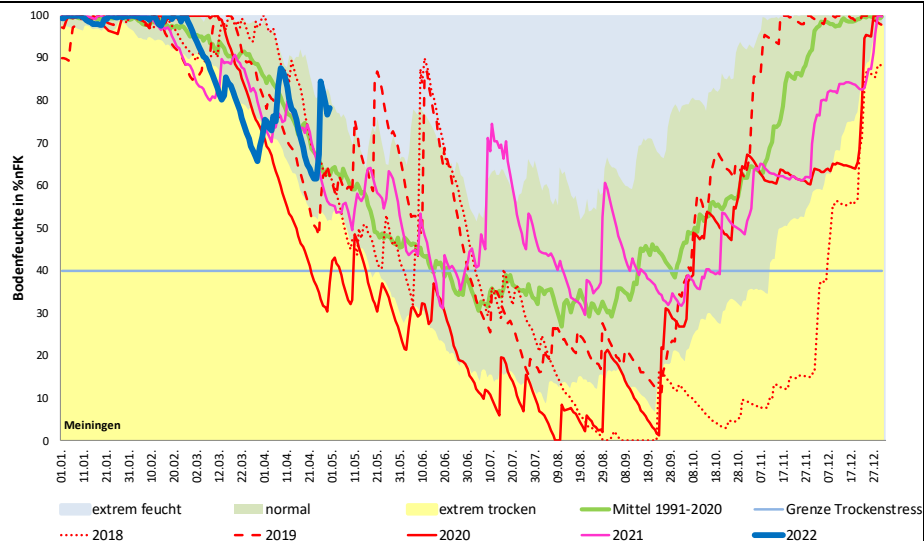


DWD-Station Schmücke (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 122 mm (172%*)	wärmster Tag: 13.Apr (11,9°C)
Monatsmitteltemperatur: 3,1°C (-2,0°C*)	TempMax: 17,5°C
kältester Tag: 02.Apr (-5,5°C)	TempMin: -8,1°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Oberhof** fiel 172% der im April üblichen Niederschlagsmenge. Die Bodenfeuchte in der ersten Dekade stark gestiegen (Neuschnee+Schneesmelze), danach aber deutlich gesunken. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist ähnlich wie im Vorjahr mit 63 %nFK **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**.

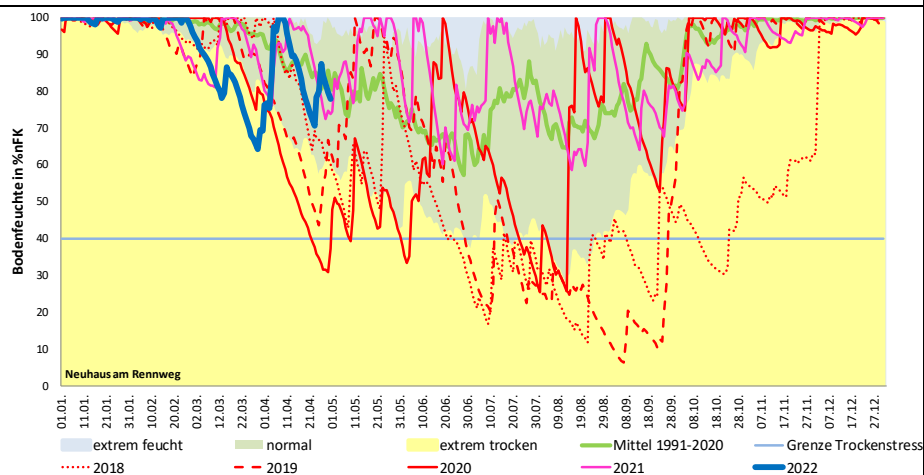


DWD-Station Meiningen (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 63 mm (171%*)	wärmster Tag: 13.Apr (14,0°C)
Monatsmitteltemperatur: 6,8°C (-1,6°C*)	TempMax: 21,2°C
kältester Tag: 01.Apr (-1,3°C)	TempMin: -4,7°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Meiningen** fiel 171% der im April üblichen Niederschlagsmenge und die Bodenfeuchte ist gestiegen. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 78 %nFK **normal gefüllt** und die Situation derzeit entspannter als in den Vorjahren. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**.

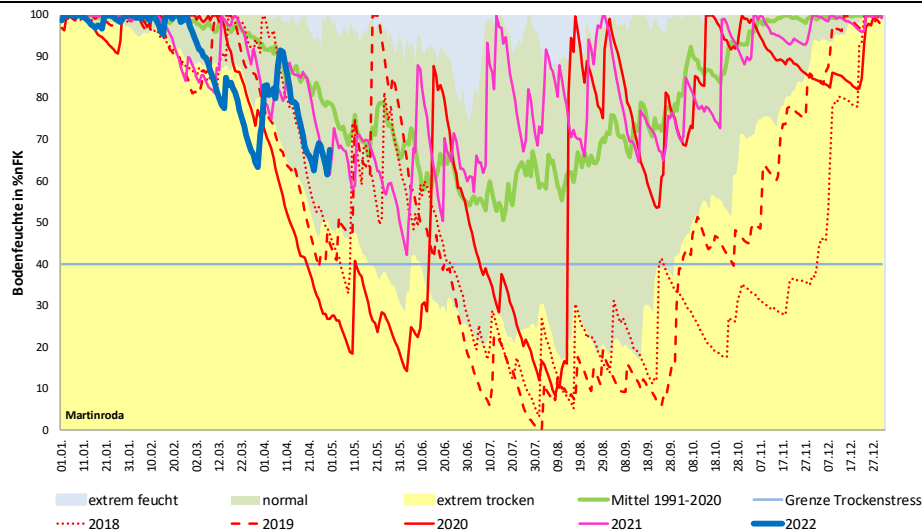


DWD-Station Neuhaus (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 93 mm (148%*)	wärmster Tag: 13.Apr (12,4°C)
Monatsmitteltemperatur: 3,8°C (-1,8°C*)	TempMax: 18,4°C
kältester Tag: 02.Apr (-4,6°C)	TempMin: -7,7°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Neuhaus** fiel 148% der im April üblichen Niederschlagsmenge und die Bodenfeuchte ist gestiegen. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist genau wie im Vorjahr mit 78 %nFK **normal gefüllt**. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**.

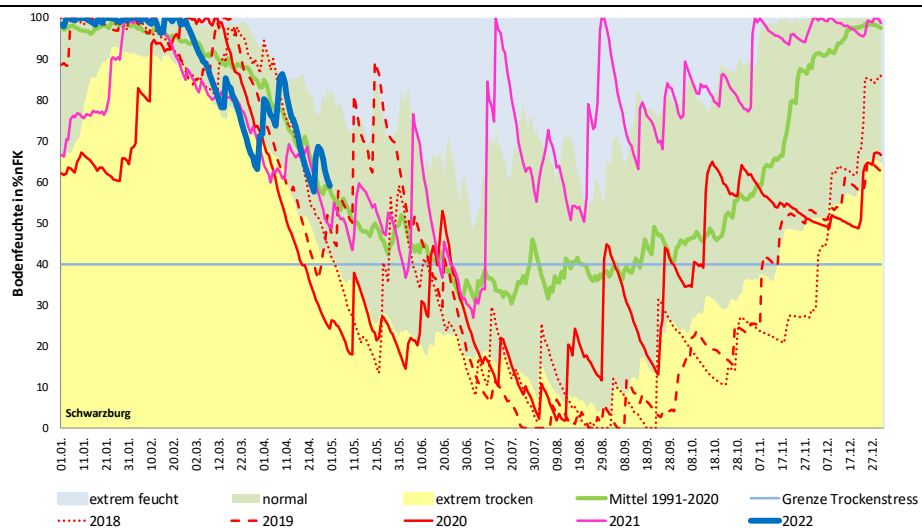


DWD-Station Martinroda (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 50 mm (107%*)	wärmster Tag: 13.Apr (15,8°C)
Monatsmitteltemperatur: 6,6°C (-1,4°C*)	TempMax: 23,0°C
kältester Tag: 01.Apr (-1,0°C)	TempMin: -7,6°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Martinroda** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 67 %nFK **normal gefüllt** und es besteht **keine Trockenstressgefahr**. Die Situation ist damit ähnlich dem Vorjahr.

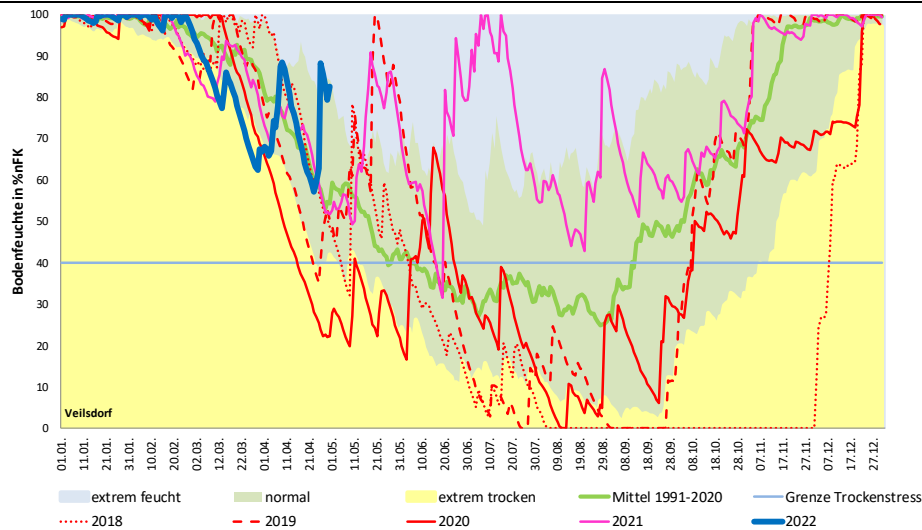


DWD-Station Schwarzburg (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 43 mm (102%*)	wärmster Tag: 13.Apr (12,5°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,0°C (-1,5°C*)	TempMax: 23,6°C
kältester Tag: 01.Apr (-0,2°C)	TempMin: -4,6°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Schwarzburg** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 59 %nFK **normal gefüllt** und es besteht **keine Trockenstressgefahr**.

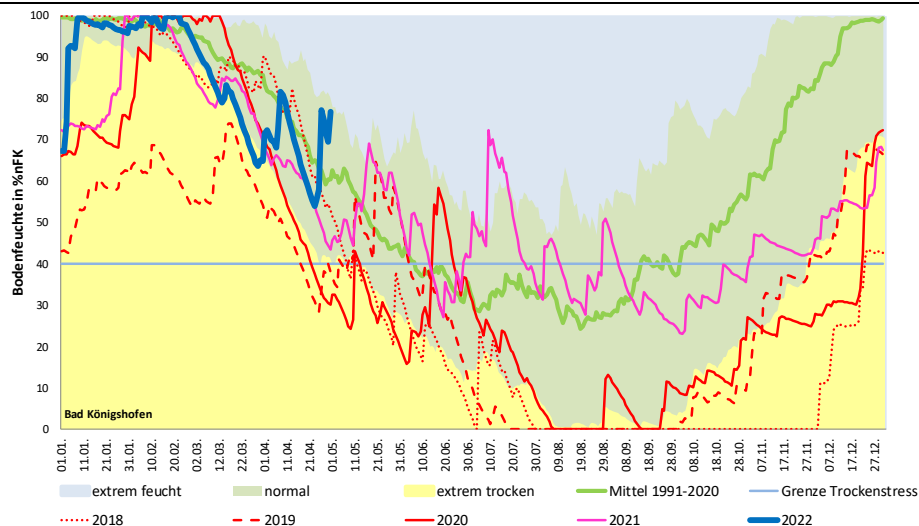


DWD-Station Veilsdorf (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 79 mm (183%*)	wärmster Tag: 23.Apr (11,9°C)
Monatsmitteltemperatur: 6,9°C (-1,6°C*)	TempMax: 21,5°C
kältester Tag: 03.Apr (-0,1°C)	TempMin: -4,9°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Hildburghausen fiel 183% der im April üblichen Niederschlagsmenge und die Bodenfeuchte ist stark gestiegen. Die Situation ist derzeit entspannter als in den Jahren zuvor, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelsraumes (bis in 1 m Tiefe) imit 80 %nFK **normal bis überdurchschnittlich gefüllt** und es besteht **keine Trockenstressgefahr**.

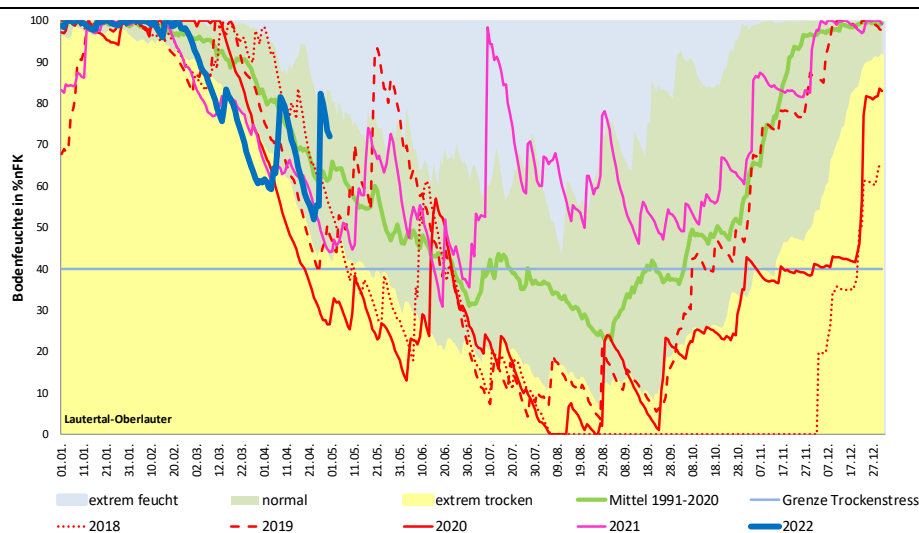


DWD-Station Bad Königshofen/Bayern (Modellrechng. für Eiche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 72 mm (210%*)	wärmster Tag: 14.Apr (12,0°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,2°C (-1,5°C*)	TempMax: 21,4°C
kältester Tag: 01.Apr (0,1°C)	TempMin: -5,1°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Grabfeld/Gleichberge** fiel 210% der im April üblichen Niederschlagsmenge und die Bodenfeuchte ist v.a. am Monatsende stark gestiegen. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist derzeit mit 77 %nFK **normal bis überdurchschnittlich gefüllt**, die Situation während des Blattaustriebes entspannter als in den Vorjahren und es besteht **keine Trockenstressgefahr**.

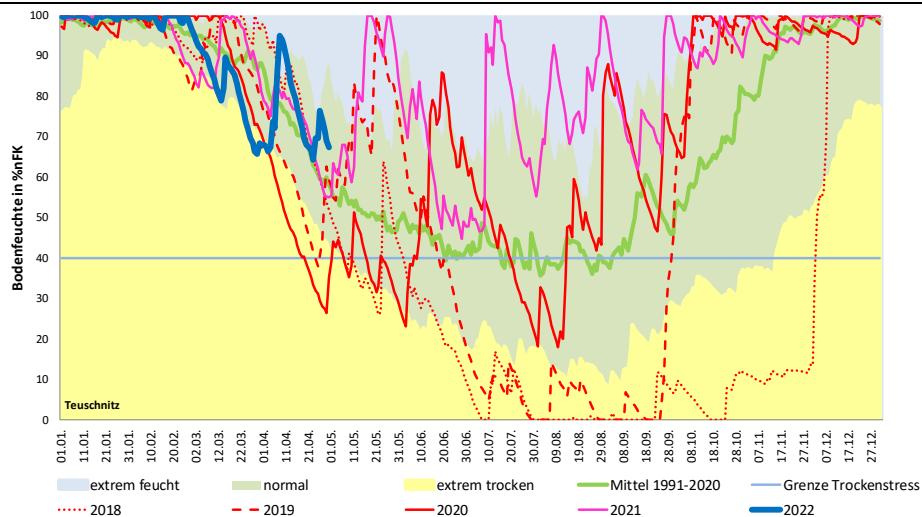


DWD-Station Lautertal-Oberlauter/Bayern (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 71 mm (169%*)	wärmster Tag: 13.Apr (13,0°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,5°C (-1,6°C*)	TempMax: 20,7°C
kältester Tag: 03.Apr (0,3°C)	TempMin: -4,4°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Sonneberg** fiel 169% der im April üblichen Niederschlagsmenge und die Bodenfeuchte ist nach der Trockenheit im März stark gestiegen. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 72 %nFK **normal gefüllt** und es besteht **keine Trockenstressgefahr**. Damit ist die Situation besser als in den Vorjahren.



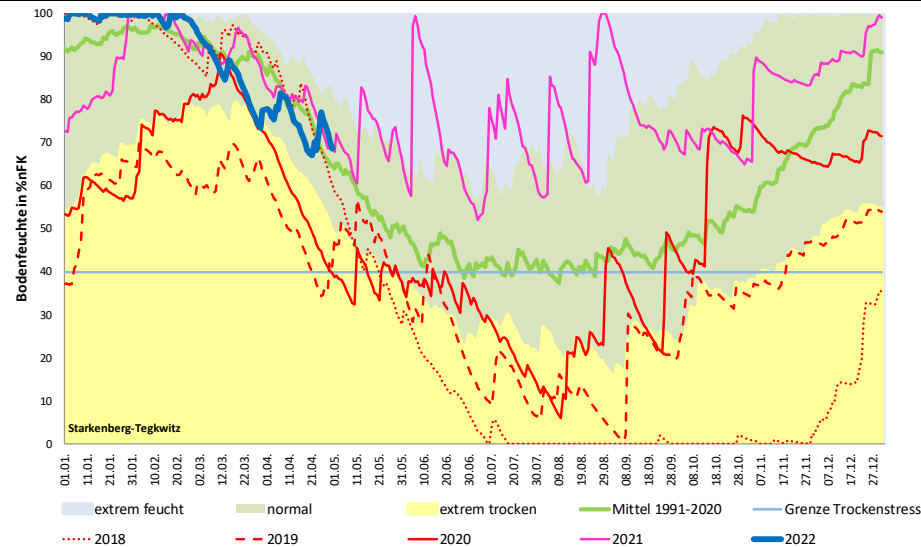
DWD-Station Teuschnitz/Bayern (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 56 mm (110%*)	wärmster Tag: 13.Apr (13,1°C)
Monatsmitteltemperatur: 5,5°C (-1,7°C*)	TempMax: 19,9°C
kältester Tag: 02.Apr (-2,4°C)	TempMin: -7,2°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Wurzbach/Südwestrand Schiefergebirge ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 68 %nFK **normal gefüllt** und es besteht keine Trockenstressgefahr. Damit ist die Situation besser als in den Vorjahren.

DWD-Stationen in Ost-Thüringen

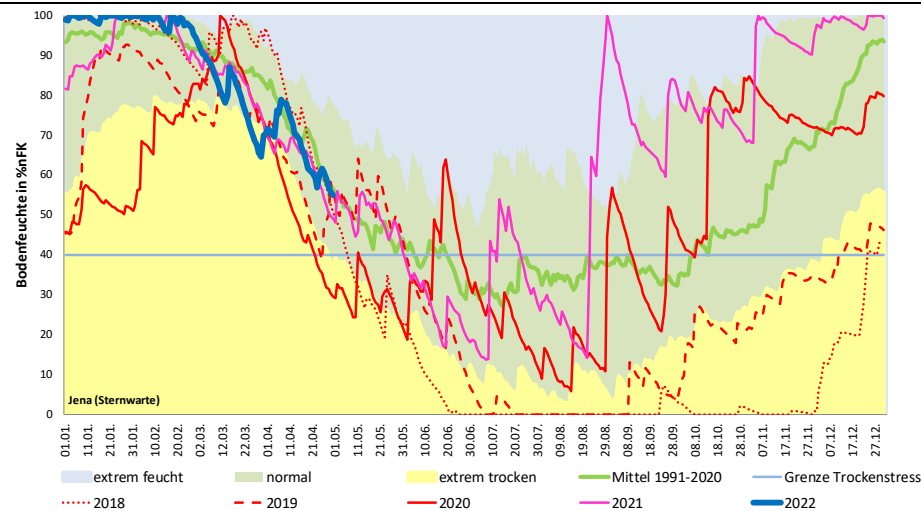


DWD-Station Starkenberg-Tegwitz (Modellrechnung für Eiche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 45 mm (136%*)	wärmster Tag: 13.Apr (11,7°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,3°C (-1,7°C*)	TempMax: 21,9°C
kältester Tag: 01.Apr (1,4°C)	TempMin: -3,5°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Altenburg** fiel im April 136% der ansonsten üblichen Niederschlagsmenge. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist genau wie im Vorjahr mit 69 %nFK **normal gefüllt** und es besteht **keine Trockenstressgefahr**

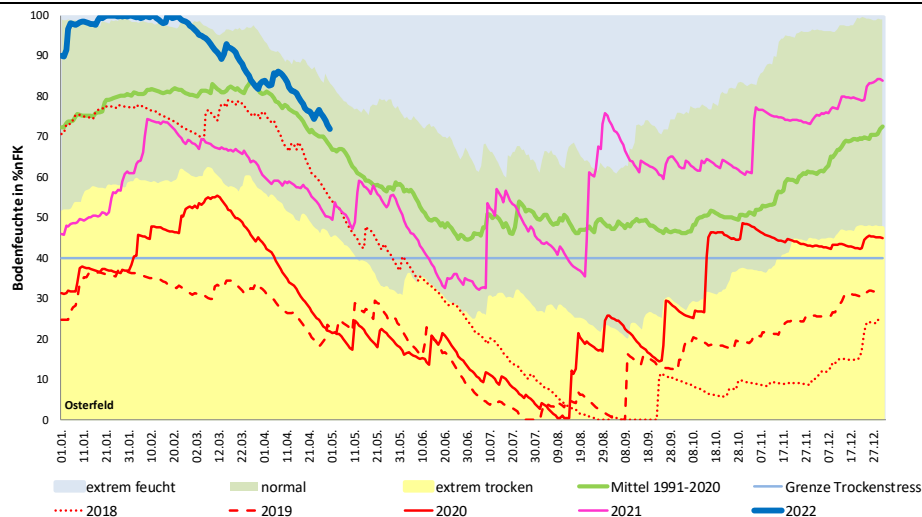


DWD-Station Jena (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 31 mm (85%*)	wärmster Tag: 13.Apr (14,6°C)
Monatsmitteltemperatur: 8,5°C (-1,6°C*)	TempMax: 23,8°C
kältester Tag: 01.Apr (1,7°C)	TempMin: -2,9°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Jena** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) trotz sinkender Bodenfeuchte mit 69 %nFK **normal gefüllt**, die Situation ist ähnlich wie im letzten Jahr und es besteht **keine Trockenstressgefahr**

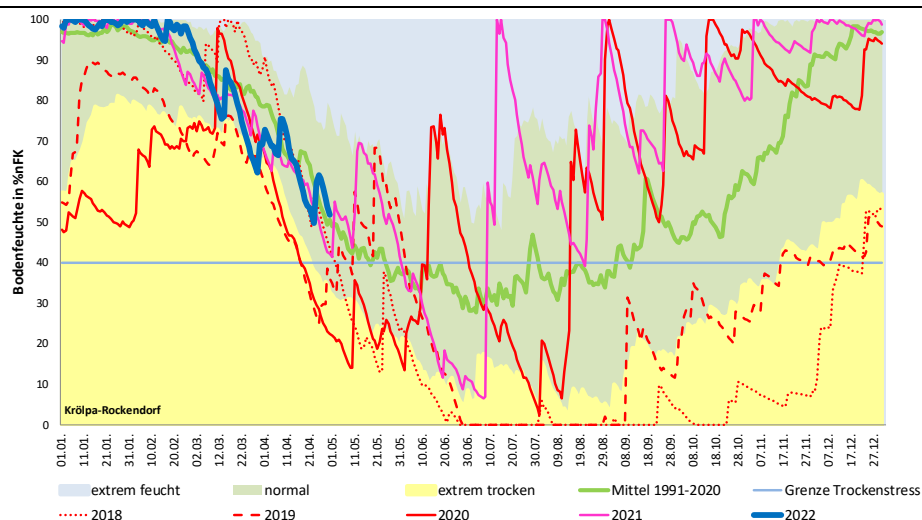


DWD-Station Osterfeld/Sachsen-Anhalt (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 37 mm (103%*)	wärmster Tag: 13.Apr (14,8°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,6°C (-1,6°C*)	TempMax: 22,4°C
kältester Tag: 02.Apr (1,0°C)	TempMin: -4,2°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Eisenberg** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzels-
raumes (bis in 1 m Tiefe) mit 69 % nFK aber **normal gefüllt** und es be-
steht **keine Trockenstressgefahr**. Die Situation ist hier deutlich entspann-
ter als in den letzten Jahren.

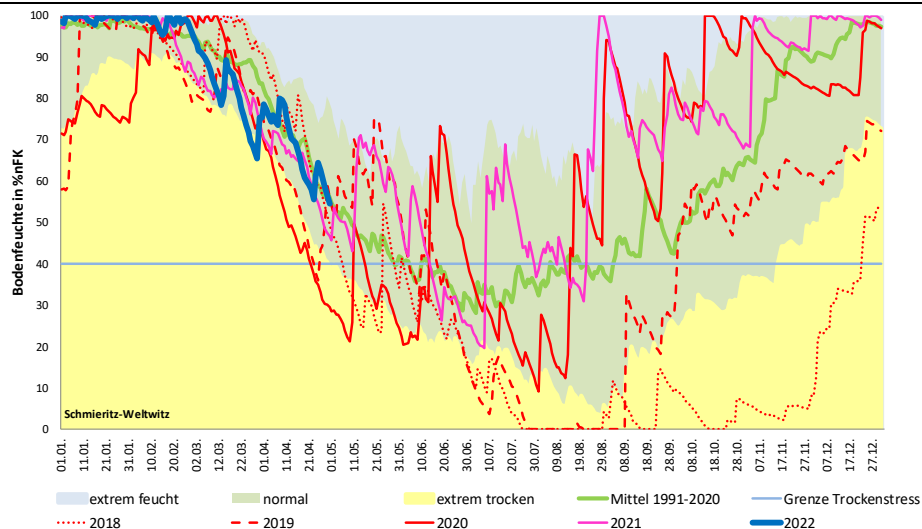


DWD-Station Krölpa-Rockendorf (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 37 mm (103%*)	wärmster Tag: 13.Apr (14,6°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,3°C (-1,6°C*)	TempMax: 21,4°C
kältester Tag: 01.Apr (0,1°C)	TempMin: -3,4°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Pößneck** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzels-
raumes (bis in 1 m Tiefe) mit 52 %nFK **normal gefüllt**, die Situation mit
dem Vorjahr vergleichbar und im gegensatz zu 2019/20 besteht noch
keine Trockenstressgefahr

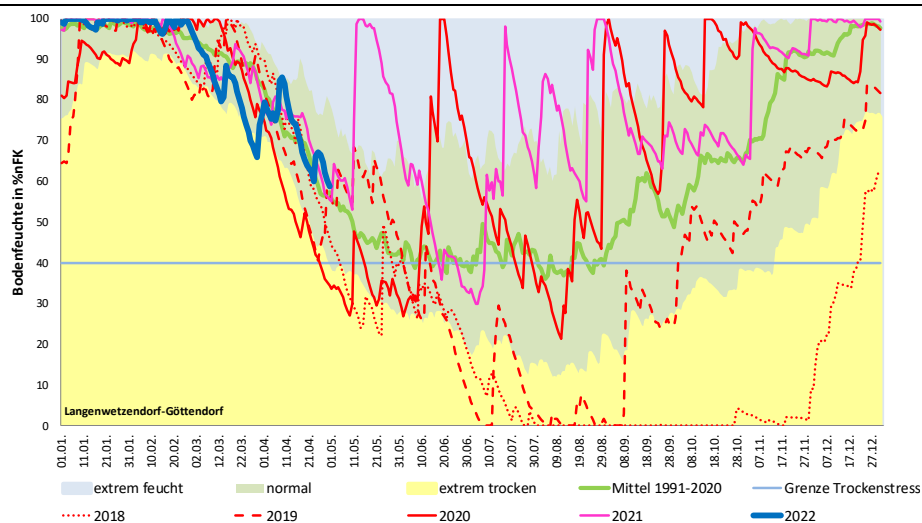


DWD-Station Schmierzitz-Weltwitz (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 33 mm (85%*)	wärmster Tag: 13.Apr (14,6°C)
Monatsmitteltemperatur: 6,8°C (-1,8°C*)	TempMax: 21,5°C
kältester Tag: 01.Apr (-0,2°C)	TempMin: -5,3°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Neustadt/Orla** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 55 %nFK jahreszeittypisch **normal gefüllt** und es besteht noch **keine Trockenstressgefahr**.

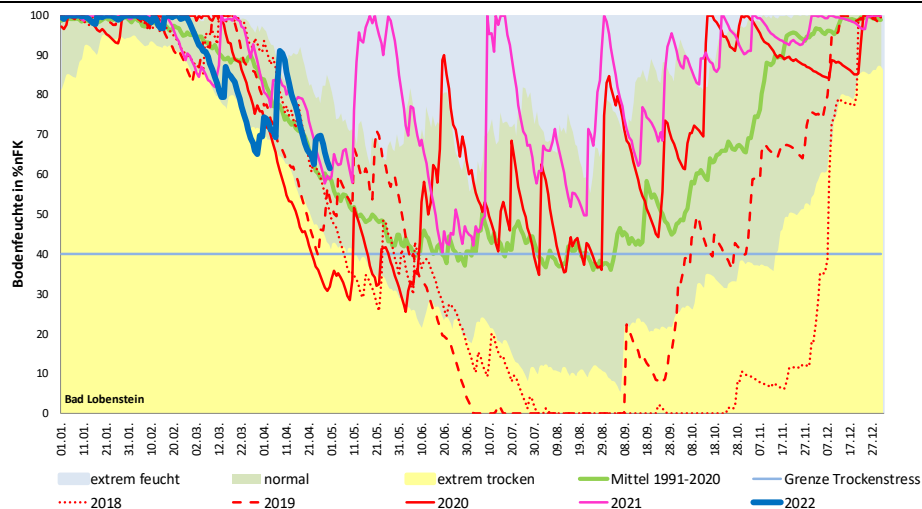


DWD-Station Langenwetzendorf-Göttendorf (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 39 mm (101%*)	wärmster Tag: 13.Apr (14,0°C)
Monatsmitteltemperatur: 6,4°C (-1,8°C*)	TempMax: 21,0°C
kältester Tag: 01.Apr (-0,5°C)	TempMin: -4,3°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Greiz** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 59 %nFK jahreszeittypisch **normal gefüllt**, die Situation ähnlich dem Vorjahr und es besteht **keine Trockenstressgefahr**.

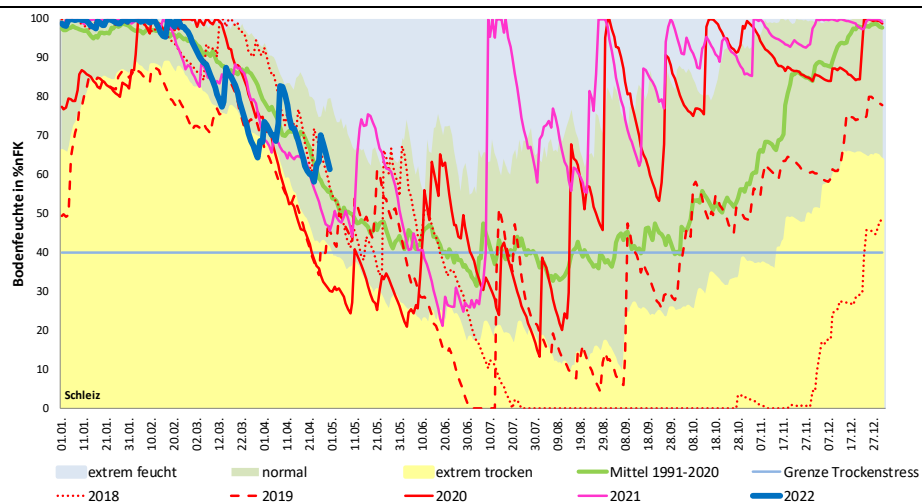


DWD-Station Bad Lobenstein (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 44 mm (89%*)	wärmster Tag: 13.Apr (10,5°C)
Monatsmitteltemperatur: 5,5°C (-1,8°C*)	TempMax: 20,6°C
kältester Tag: 03.Apr (-1,4°C)	TempMin: -5,5°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Bad Lobenstein** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 62 %nFK **normal gefüllt** und es besteht **keine Trockenstressgefahr**.

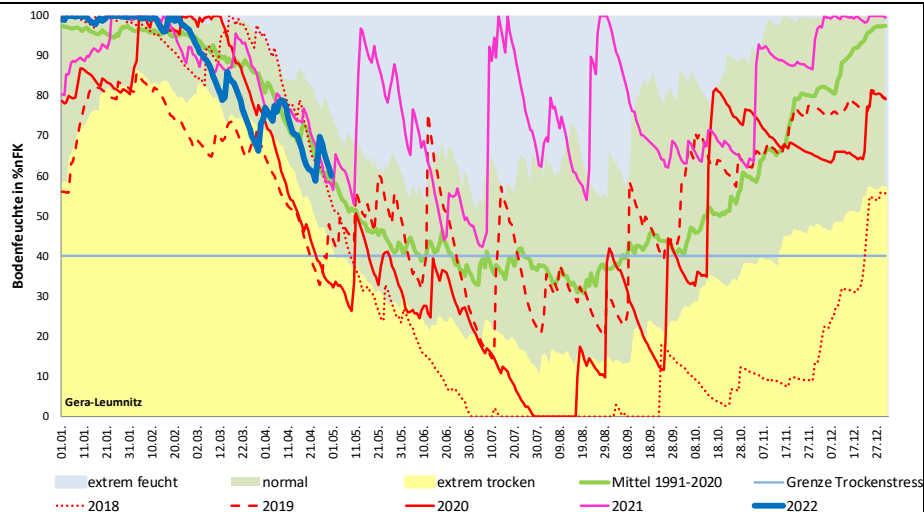


DWD-Station Schleiz (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 49 mm (122%*)	wärmster Tag: 13.Apr (13,8°C)
Monatsmitteltemperatur: 6,0°C (-1,9°C*)	TempMax: 20,0°C
kältester Tag: 01.Apr (-1,4°C)	TempMin: -5,1°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Schleiz** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) nach der Trockenheit im März mit 71 %nFK derzeit wieder **normal gefüllt** und es besteht **keine Trockenstressgefahr**.



DWD-Station Gera (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 37 mm (113%*)	wärmster Tag: 13.Apr (13,9°C)
Monatsmitteltemperatur: 7,2°C (-1,6°C*)	TempMax: 21,8°C
kältester Tag: 01.Apr (0,4°C)	TempMin: -4,2°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Gera ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) genau wie im Vorjahr mit 60 %nFK **normal gefüllt** und es besteht **keine Trockenstressgefahr**.